

MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

www.vgmammendorf.de



Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der VG Mammendorf



Mammendorf



Adelshofen



Althegnenberg



Hattenhofen



Jesenwang



Landsberied



Mittelstetten



Oberschweinbach

info@vgmammendorf.de

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 74 vom 28. März 2024

Aktion Schultüte für einkommensschwache Familien

Landkreis - Einkommensschwache Familien, die beispielsweise von Bürgergeld leben müssen, stehen bei der Anschaffung des notwendigen Schulbedarfs für ihre Einschulungskinder vor einer großen finanziellen Herausforderung.

Die Erstausrüstung kostet viel Geld, das zum Beispiel aus dem Regelsatz von Bürgergeld oder von einem geringen Lohn nur schwer zu bestreiten ist. Dabei geht es nicht um teure Geschenke für die Schultüte, sondern um das benötigte Schulmaterial wie Schulranzen, Hefte, Stifte und Turnsachen.

Die ABC Schützen, deren Eltern am Existenzminimum leben, haben oft schwierige Bedingungen zum Schulstart, da für Schulbedarf und Bildung für Bezieher von Sozialleistungen weiterhin zu wenig Mittel vorgesehen sind. Über die Leistungen für Bildung und Teilhabe standen den Familien im Jahr 2023 pro Kind 174 Euro für den Schulanfang zur Verfügung. Das reicht jedoch nicht für die Einschulung.

Deshalb unterstützt das Aktionsbündnis der Aktion Schultüte Familien mit wenig

Einkommen finanziell. Denn der erste Schultag soll für alle Kinder ein unbeschwerter und fröhlicher Beginn in einen neuen Lebensabschnitt werden.

Das Aktionsbündnis der Aktion Schultüte, bestehend aus dem Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., dem Diakonischen Werk Fürstenfeldbruck e. V., dem Sozialdienst Germering e. V. und dem ISB e. V., engagiert sich seit 2008 für Einschulungskinder aus finanziell schwachen Familien. So wurden auch letztes Jahr wieder Spendengelder gesammelt, um die Eltern von Einschulungskindern mit einem Zuschuss für die Schulerstausrüstung zu unterstützen.

Im Jahr 2023 konnte damit 84 Familien mit 85 Einschulungskindern im Landkreis eine schnelle und unbürokratische finanzielle Hilfe zuteilwerden. Insgesamt wurden 13.854 Euro ausbezahlt. 49 Prozent der Familien bezogen Bürgergeld, teilweise im Arbeitsleben stehend als sogenannte „Aufstocker“. Knapp 40 Prozent der Familien waren alleinerziehend; dies ist ebenfalls ein wesentlicher Armutsfaktor.

Augenfällig ist auch, dass



ein hoher Migrationsanteil in der Vergabe zu verzeichnen ist. Dies deutet darauf hin, dass gerade dieser Personenkreis in der unteren Einkommensgruppe verhaftet bleibt. Gründe dafür können unter anderem mangelnde Sprachkenntnisse und damit verbunden unzureichende und passgenaue Ausbeziehungsweise Weiterbildungsmöglichkeiten, die einen besseren Verdienst ermöglichen würden, sein.

Im Jahr 2023 haben unter anderem Spender wie die Germeringer Sozialstiftung, die Jugendsozialstiftung der Familie Dr. Rieder, der Ad-

vents kalender für gute Werke der Süddeutschen Zeitung e. V., die Stadt Fürstenfeldbruck, die Hans Kiener Stiftung, die Edeltraud-Haberle-Stiftung sowie zahlreiche Einzelspender Mittel für die Unterstützung der Einschulungskinder bereitgestellt.

Zum Schulbeginn nach den Sommerferien können sich die betroffenen Eltern von Einschulungskindern an die verschiedenen Kooperationspartner wenden - je nachdem, wo sie wohnen. Anmeldungen für Termine sind beim Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. unter 089/89014578, beim Sozialdienst Germering

e. V. unter 089/844845, und beim ISB e. V. unter 08141/387401 möglich.

Zum Termin sollte unter anderem der Nachweis der Bedürftigkeit (etwa Bürgergeldbescheid), Materialliste der Grundschule und entsprechende Belege über den Einkauf mitgebracht werden. Daher bitte die Belege aufbewahren.

■ Bitte um Spenden

Das Aktionsbündnis Aktion Schultüte bittet zudem um weitere Spenden, da Bildung die beste Vorbeugung gegen Armut ist. Aus diesem Grund soll es auch Kindern aus finanziell schwachen Familien ermöglicht werden, mit der gleichen Ausstattung wie ihre Mitschüler*innen in die erste Klasse zu starten.

Sollten Sie eine Spendenquittung wünschen, benötigen wir Ihre Adresse. Bitte geben Sie diese im Überweisungsformular an. Alle Informationen finden Sie online auf www.diakonieffb.de/notlagen/aktion-schultute-2.

Das Aktionsbündnis sagt schon jetzt allen Spendern ein herzliches „Dankeschön“ und „Vergelt's Gott“!

Diakonie Oberbayern West

Hausmarke
von APOTHEKERN entwickelt

Unser Kennenlernangebot für Sie:
Unsere Hyaluron Feuchtigkeitscreme in der Probierrgröße und dazu gratis:

- unser konzentriertes Hyaluron-Gel 20ml
- unsere Hyaluron Augen- und Lippencreme 15ml

exklusiv in Ihrer Apotheke Mammendorf
Angebot solange der begrenzte Vorrat reicht

zusätzlich GRATIS ein natürliches Vitamin C



Apotheke Mammendorf
Patricia Ruf
Augsburger Straße 20
82291 Mammendorf

(Probierrößen mit verändertem Design)

Besuche im Rathaus der VG

Sehr geehrte BürgerInnen,
das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf hat Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18.30 Uhr für den allgemeinen Parteiverkehr geöffnet. Um den Publikumsverkehr etwas zu entzerren, bittet die Verwaltung, das vielfältige Angebot an Formularen auf ihrer Internetseite www.vgmammendorf.de unter „Online-Service“ zu nutzen. Damit können viele Auf-

gaben bequem und ohne zeitliche Bindung online erledigt werden. Für Anfragen können die MitarbeiterInnen auch gerne telefonisch, schriftlich oder per E-Mail erreicht werden. Das Rathaus ist unter der Telefonnummer 08145/84-0 zu erreichen. Durchwahlnummern finden Sie unter www.vgmammendorf.de/mitarbeiter-im-rathaus-vg.

Josef Heckl, Gemeinschaftsvorsitzender und Erster Bürgermeister Mammendorf

Soziale Einrichtungen

★ **„Ein bisschen mehr wir“ (EBMW)**: Hilfe für Alleinerziehende in puncto Betreuungsangebote, soziale Hilfe und mehr. Vorsitzende: Margit Quell, Hartfeldstraße 11 in Mammendorf. Kontakt per:

Telefon: 08145/6124
Fax: 08145/6125.

★ **„Zwei Hände mit Herz“**: Betreuung für Kinder und Senioren in Alltags- und Notsituationen, bei Behinderung und/oder Demenzerkrankung. Kontakt: Herlinde Schlemmer, Krippstraße 1 in Nassenhausen.

Telefon: 0151/52576636
E-Mail: info@herlindeschlemmer.de.

★ **„Casa Reha“**: Seniorenpflegeheim im Kloster Spielberg in Oberschweinbach, Am Spielberg 4. Stationäre Pflegeeinrichtung.

Telefon: 08145/9951100
Fax: 08145/9951199

★ **Seniorenheim Jesenwang**: Stationäre Pflege sowie Kurzzeitpflege. Buchenweg 2 in Jesenwang.

Telefon: 08146/770
Fax: 08146/777

Online: www.seniorenheim-jesenwang.de.

★ **Servicewohnen Mammendorf**: „Gepflegt wohnen“ - niederschwellige Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie ambulante und teilstationäre Pflegeangebote. Sattlerstraße 13 in Mammendorf.

Ansprechpartnerin Wohnen:
Yvonne Brand, Telefon: 08141/36342320
E-Mail: wohnen.mammendorf@diakoniefbb.de.

★ **Die Alltagsretter**: Haushaltshilfe für Pflegebedürftige - einkaufen, Arztbesuche und mehr. Kosten werden von der Pflegekasse erstattet. Florian E. J. Karrer, Ludwig-Thoma-Straße 2a, Mammendorf.

Telefon: 08145/4179543
Mobil: 0152/31762454

E-Mail: info@die-alltagsretter.de
Online: www.die-alltagsretter.de

★ **EUTB (Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung)**: kostenfreie Beratungsstelle auf Augenhöhe für Menschen mit Behinderung. Klärung von Anträgen für Leistungen, Hilfe zur Selbsthilfe, Vermittlung bei Bedarf an Fachstellen. Unterstützung in Bezug auf (drohende) Behinderung und psychische Erkrankungen. Auch Beratung für Partner und Angehörige ist möglich. Rechtsberatung und Begleitung vor Gericht werden nicht angeboten. Hauptstraße 42b, Altes Rathaus in Seefeld.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon: 08152/7940128
Fax: 08152/7490129

E-Mail: eutb.ow@ospe-ev.de

Online: www.teilhabeberatung.de.

★ **Der Frauennotruf Fürstenfeldbruck**: Am Sulzbogen 56, Fürstenfeldbruck.

Öffnungszeiten:
Montag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 und 16 bis 20 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 12 Uhr

Fundsachen

Fundnummer 17: Dreifarbige Katze, gefunden am 7. März in Babenried.

Fundnummer 18: Grünes Damenfahrrad Hercules 26 Zoll, gefunden am 7. März in Althegnenberg im Wald hinter dem Friedhof.

Fundnummer 19: Schlüsselbund mit vier Schlüsseln, gefunden am 7. März in Althegnenberg im Oberdorf.

Fundnummer 20: Beschädigtes schwarzes Smartphone Redmi, gefunden am 7. März in Mammendorf, Eitelsrieder Straße.

Defibrillatoren

Hier finden Sie die Standorte der Defibrillatoren in der VG:

Adelshofen: Sportplatzweg 6, jederzeit über Türöffner. Am Lichtenberg 17, jederzeit.

Althegnenberg: Kirche Münchener Straße 6-8, jederzeit. Sportzentrum Bürgermeister-Widemann-Straße 8, jederzeit.

Babenried: Gemeindefwohnanlage, Dorfstraße 15a, jederzeit.

Günzlhofen: Turnhalle, am Nordeingang, jederzeit.

Hörsbach: Feuerwehrhaus, Luttenwanger Straße 2c, jederzeit.

Hattenhofen: Sportheim des SV Haspelmoor, jederzeit.

Jesenwang: TSV Sportheim, zu den Öffnungszeiten. Schule/Turnhalle, zu den Öffnungszeiten. Haupteingang zum Rathaus (Südseite), jederzeit.

Landsberied: Gemeindeganzlei, Schlossbergstraße 4, jederzeit. Dorfwirt, jederzeit. Parkplatz Friedhof an der Rückseite des Leichenhauses, jederzeit.

Luttenwang: Metzgerei Jais, Angerstraße 2, jederzeit.

Mammendorf: Aremo, Oskar-v.-Miller-Straße 1, jederzeit. Bürgerhaus (zwei Stück), zu den Öffnungszeiten. Sparkasse, jederzeit. Turnhalle, zu den Öffnungszeiten. Volksbank, jederzeit.

Mittelstetten: Volksbank, jederzeit.

Nassenhausen: Feuerwehrhaus, Hauptstraße 9a, jederzeit.

Oberschweinbach/Spielberg: Feuerwehrgebäude, jederzeit.

Pfaffenhofen: Am Feuerwehrhaus, jederzeit.

Stand: 22. März 2024.

Bürgerbüro geschlossen

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung ist das Bürgerbüro der VG Mammendorf am Mittwoch, den 17. April 2024 geschlossen.

Blutspenden in Althegnenberg

Althegnenberg: Der nächste Blutspendetermin innerhalb der VG findet am 10. April in Althegnenberg von 16 bis 20 Uhr statt. Ort ist die Turnhalle in der Bürgermeister-Widemann-Straße 8.

Für einen reibungslosen Ablauf reservieren Sie bitte vorher einen Termin unter www.blutspendedienst.com/althegegnenberg. Bitte bringen Sie auch Ihren Personalausweis und, falls vorhanden, Blutspendeausweis mit.

Vielen Dank!

BRK

Impressum

Das Mitteilungsblatt der VG Mammendorf erscheint monatlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gebiet der VG verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern Fürstenfeldbrucker Tagblatt Stockmeierweg 1 82256 Fürstenfeldbruck.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den Teil „Aus der VG“ ist der VG-Vorsitzende Josef Heckl.

Redaktion für den Teil „Aus dem Leben der Gemeinden“ und Layout:

Christoph M. Seidel
Telefon: 08146/998462
E-Mail: info@cms-presse.de.

Anzeigen: Markus Hamich
E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media

Telefon: 08141/400132
Fax: 08141/400131.

Druck: Druckhaus Dessauerstraße München.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt der VG Mammendorf wider.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 22. März 2024 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. April 2024, Redaktionsschluss ist der 12. April 2024.

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf erscheint das nächste Mal am

25. April 2024

Anzeigenschluss: 12. April 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Giuseppe Albachia

Tel. 081 41 / 400 121

Fax 081 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Projekt des Inklusionsforums

Landkreis - Wir möchten Ihnen ein neues Projekt aus dem Inklusionsforum des Landkreises Fürstentfeldbrucks vorstellen. Es läuft unter dem Namen „Das Inklusionsforum informiert“.

Ziel ist es, Bewusstsein für Inklusion von Menschen mit Behinderung zu schaffen und auf die Belange dieser Personengruppe in der Gesellschaft aufmerksam zu machen.

■ Was ist Inklusion?

Doch was heißt Inklusion überhaupt? Damit ist gemeint, dass alle Menschen, egal ob mit oder ohne Behinderung, gleichberechtigt und selbstbestimmt an der Gesellschaft in allen Lebensbereichen teilnehmen können. Es geht darum, Vielfalt anzuerkennen, Barrieren abzubauen und allen Menschen die gleichen Chancen und Möglichkeiten zu bieten. Inklusion strebt eine Gesellschaft an, in der jeder respektiert, akzeptiert und wertgeschätzt

wird. Um das Thema Inklusion von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft voranzutreiben, gibt es das Inklusionsforum für den Landkreis Fürstentfeldbruck. Im Inklusionsforum kommen in regelmäßigen Abständen Vertreter aus der Kommunalpolitik, den Gemeinden, Sozialverbänden, Behinderteneinrichtungen und anderen Institutionen aus dem Bereich der Behindertenhilfe zusammen. Gemeinsam werden Lösungen und Verbesserungen für Menschen mit Behinderung überlegt, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft und eine selbstbestimmte Lebensführung zu fördern.

Die Mitglieder des Inklusionsforums bekommen durch verschiedene Vorträge von Referenten immer wieder Informationen zu aktuellen Themen und Angeboten dargestellt. Koordiniert wird das Forum durch die Inklusionsbeauftragte für den Landkreis

Fürstentfeldbruck.

■ Verschiedenste Themen

Immer wieder stehen unterschiedliche Themen im Vordergrund. Momentan tauschen sich die Mitglieder des Inklusionsforums in Arbeitskreisen zu den Schwerpunkten Mobilität und Wohnen sowie Bewusstseinsbildung aus. In den Arbeitskreisen entstehen verschiedene Projekte. Der Arbeitskreis Bewusstseinsbildung wird für eine Laufzeit von einem Jahr einmal monatlich jeweils ein Thema aus dem Bereich der Inklusion aufarbeiten. Es wird beispielsweise zur Integration in der Arbeit, der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und vielem mehr Informationen geben. Das Ziel des Inklusionsforums ist es, Sie als BürgerInnen auf die Belange von Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen, um so das Bewusstsein und die Teilhabe in der Gesellschaft zu fördern.



Mitglieder des Inklusionsforums.

Elternbefragung

Landkreis - Sehr geehrte Damen und Herren,

tagtäglich engagieren Sie sich mit Ihrer Arbeit für die Belange von Familien, von Eltern, Kindern, Jugendlichen im Landkreis Fürstentfeldbruck. Um Angebote für Familien bedarfsgerecht weiterentwickeln zu können, wird von der Koordinierungsstelle Familienbildung & Familienstützpunkte eine Elternbefragung durchgeführt. Ziel der Befragung ist es, mehr darüber zu erfahren, welche Angebote Eltern kennen und welche Erwartungen sie an Angebote der Familienbildung haben. Die Ergebnisse der Befragung helfen, den Bedarf und die Strukturen für Familien weiterzuentwickeln. Mit der Befragung sollen möglichst viele Familien erreicht werden. Deshalb bitten wir um Bekanntmachung an allen Stellen, wo Familien sind.

Hier einige wichtige Informationen zur Online-Elternbefragung:

■ Wer kann teilnehmen?

Die Befragung richtet sich an alle Mütter, Väter, Erziehende im Landkreis Fürstentfeldbruck. Auch Elternteile mit einem minderjährigen Kind im Landkreis Fürstentfeldbruck, die selbst einen anderen Wohnsitz haben, können teilnehmen. (Eingabe PLZ Wohnort des Kindes)

■ Ist die Befragung anonym?

Ja, die Antworten der Befragten werden anonym erfasst. Es werden keine personenbezogenen Daten abgefragt. Es sind keine Rückschlüsse auf einzelne Perso-

nen möglich.

■ Welche Fragen werden im Fragebogen gestellt?

Es geht darum, welche Themen rund um Erziehung und Familie für Eltern/Familien relevant sind. Zudem wird gefragt, ob Familienstützpunkte bekannt sind und ob Familienbildungsangebote genutzt wurden bzw. werden. Es wird auch gefragt nach Anzahl und Alter der Kinder.

■ Wie kann an der Online-Befragung teilgenommen werden?

Über die Eingabe des Links in den Browser oder durch Scannen des QR-Codes. Link und QR-Code sollen überall da zugänglich sein, wo Familien sind. www.forms.lra-ffb.de/frontend-server/form/provide/5253/

■ Gibt es Informationen zur Befragung auch in anderen Sprachen?

Ja! Informationen zur Befragung sind in vielen Sprachen zugänglich über: www.familienleben-ffb.de/artikel/hand-in-hand-fuer-familien/ihre-meinung-ist-gefragt-online-elternbefragung.



Infoabend für Quereinsteiger

Günzlhofen - Am Montag, den 22. April 2024 findet um 19 Uhr ein Informationsabend in der Montessori-Schule Günzlhofen statt.

Er ist speziell für Eltern, die für ihre Kinder einen Wechsel

an die Montessori-Schule in Erwägung ziehen. Die Schulleitung erläutert das pädagogische Konzept, die Schullaufbahn, die Angebote in den einzelnen Stufen und die zu erreichenden Abschlüsse. Der Vorstand informiert über die organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen, die Schülerbeförderung und das Anmeldeverfahren.



Meisterbetrieb für:

- ✓ Sanitär-Installationen
- ✓ Badrenovierungen
- ✓ Alternative Wärme- und Heizsysteme
- ✓ Solartechnik
- ✓ Öl- und Gasheizungen

SONNENKLAR ✓

Daubner Inh. Valentin Daubner
Heizung · Sanitär

Oskar-von-Miller-Straße 4
D-82291 Mammendorf

Telefon (0 81 45) 14 81
Telefax (0 81 45) 83 92

Gottesdienste im PV Mammendorf

■ Gründonnerstag

Adelshofen, St. Michael:
Wortgottesfeier, 18 Uhr,
anschließend Ölbergan-
dacht.

Grunertshofen, St. Laurentius:
Feier vom Letzten
Abendmahl, Musik:
Kirchenchor, 18 Uhr.

Mammendorf, St. Jakobus:
Wort-Gottesfeier, 19 Uhr,
anschließend Ölbergan-
dacht.

Jesenwang, St. Michael:
Ölbergandacht der
Jesuwanger Jugendgrup-
pen, Treffpunkt vor der
Kirche, 19 Uhr. (bei

schlechtem Wetter findet
die Ölbergandacht in der
St. Michael-Kirche statt).

■ Karfreitag

Pfaffenhofen, St. Georg:
Kreuzweg, 10 Uhr.

Jesenwang, St. Michael:
Kinderkreuzweg, Treff-
punkt vor der Kirche St.
Michael, 13.30 Uhr. (findet
bei andauerndem Regen in
der Kirche statt).

Jesenwang, St. Michael:
Feier vom Leben und Ster-
ben Christi, 15 Uhr.

**Luttenwang, Mariä Him-
melfahrt:**

Familien-Kreuzweg, Treff-
punkt am Kreuz von Fa-
milie Schneller Angerstra-
ße/Bachstraße - bei schlech-
ter Witterung in der
Kirche, 13.30. Anschlie-
ßend Osterkerzenverkauf.

Mammendorf, St. Jakobus:
Feier vom Leiden und Ster-
ben Christ, 15 Uhr.

Nassenhausen, St. Martin:
Feier vom Leiden und Ster-
ben Christ, 15 Uhr.

Adelshofen, St. Michael:
Heilige- Grab-Besuch,
16.30 Uhr.

■ Karsamstag

Nassenhausen, St. Martin:
Gemeinsame Feier der
Osternacht, Eucharistie-
feier mit Speisenweihe,
21 Uhr.

■ Ostersonntag

Pfaffenhofen, St. Georg:
Feierlicher Ostergottes-
dienst, Eucharistiefeier
mit Speisenweihe, 9 Uhr.

**Luttenwang, Mariä Him-
melfahrt:**

Feierlicher Ostergottes-
dienst, Eucharistiefeier
mit Speisenweihe, 9 Uhr.

Adelshofen, St. Michael:

Feierlicher Ostergottes-
dienst, Wort-Gottes-Feier
mit Speisenweihe, 10 Uhr.
Anschließend Verabschie-
dungsmöglichkeit von
Herrn Pfarrer Wolfgang
Huber im Pschorrhof.

Mammendorf, St. Jakobus:
Feierlicher Ostergottes-
dienst, Eucharistiefeier
mit Speisenweihe,
10.30 Uhr.

Jesenwang, St. Michael:
Feierlicher Ostergottes-
dienst, Eucharistiefeier
mit Speisenweihe,
10.30 Uhr.

■ Verabschiedung Pfarrer Wolfgang Huber

Herzliche Einladung an den
gesamten Pfarrverband zum
Verabschiedungsgottes-
dienst von Herrn Pfarrer
Wolfgang Huber mit musika-
lischer Gestaltung durch un-
sere Chöre des Pfarrverban-
des: Am Ostermontag, 1.
April 2024 um 10 Uhr auf
dem Kirchvorplatz von St. Ja-
kob, Mammendorf (bei
schlechtem Wetter in der Kir-
che St. Jakob). Im Anschluss
findet ein Stehempfang mit
Getränken und Imbiss statt.

Gleichzeitig zur Verab-
schiedung laden wir ins Pfarr-
heim alle Kinder - ob Kinder-
garten oder Grundschule -
zum Kinderwortgottesdienst
mit Ostereiersuche ein.

■ Weitere Termine

7. April: Gebet mit Liedern
aus Taizé, evangelische Mar-
tin-Luther-Kirche, 19 Uhr.

18. April: Kaffeeratsch des
Seniorenkreises St. Jakob, Ca-
fe Q4, Sattlerstraße 13, 14 bis
16 Uhr. **Foto: PV Mammendorf**



KLIMA³ informiert



Landkreis - Die Klima³ Ener-
gieagentur der drei Landkrei-
se Fürstentfeldbruck, Starn-
berg und Landsberg a. Lech
berät in Zusammenarbeit mit
der Verbraucherzentrale
Energieberatung Privathaush-
halte und Eigenheimbesitzer-
Innen, angefangen vom Ener-
giesparen über die Nutzung
von Solarenergie und den
Umstieg auf fossilfreie Hei-
zungen bis zu Förderpro-
grammen.

Auch für Kommunen ist
die Agentur Ansprechpart-
ner. Sie begleitet Gemein-
den und Städte bei Entschei-
dungsprozessen, berät bei
der Entwicklung von Lösun-
gen und unterstützt bei der
Umsetzung von Projekten.
Der Fokus liegt insbesondere
auf der Kommunalen Wär-
meplanung, zu der alle Stä-
dte und Gemeinden durch das
Wärmeplanungsgesetz ver-
pflichtet sind.

Die Beratung für Unterneh-
men ist ein weiteres Aufga-
bengebiet der Agentur. Ein-
mal monatlich findet in der
Klima³-Geschäftsstelle in Tür-
kenfeld nach Terminverein-
barung eine kostenlose Ener-
gieberatung statt.

Wegen der großen Nach-
frage empfiehlt sich eine
frühzeitige Anmeldung. Ber-
atungsanfragen können tele-
fonisch direkt an die Agentur
unter der Telefonnummer
08193 31239-11 gerichtet
werden. Darüber hinaus bie-
ten auch die Energie-Stütz-
punkte in Germering, Grö-
benzell, Starnberg, Herr-
sching, Kaufering und Lands-
berg Beratungstermine, die
ebenfalls über die genannte
Telefonnummer gebucht
werden können. Informatio-
nen zu verschiedenen On-
line- und anderen Veranst-
altungen finden sich unter
www.klimahochdrei.bayern.

Das JuCa informiert

■ **Die Anmeldung für die
OGTS der Grundschule
Mammendorf für das
Schuljahr 2024/25 ist
abgeschlossen.**

■ Ferienbetreuung 2024

Die Anmeldephase für die
Ferienbetreuung 2024 läuft
weiterhin. Für die Grund-
schüler aller Gemeinden der
VG Mammendorf bietet der
Jugendcafé e.V. auch im Jahr
2024 wieder eine zentrale Fe-
rietenbetreuung an. Die ange-
botenen Betreuungszeiten
wurden abermals an die
Schließzeiten der Kindergär-
ten der VG angepasst.

Die Betreuung wird im De-
tail in folgenden Ferien ange-
boten:

Pfingsten: 21. bis 24. Mai
Sommerferien: 29. Juli bis
2. August (1. Woche), 5. bis 9.
August (2. Woche), 2. bis 6.
September (6. Woche)

Herbst: 28. bis 31. Oktober.
Möglich ist eine tägliche
Betreuung von 8 bis 16 Uhr,

wobei die Kernzeit von 8 bis
14 Uhr (6 Stunden) verbind-
lich ist. Eine Anmeldung
kann nur online unter
[www.unser-ferienprogramm.
de/juca-west/](http://www.unser-ferienprogramm.de/juca-west/), nach einer Re-
gistrierung, getätigt werden.

■ Für Kinder - Kino

Wenn du im Alter zwi-
schen 6 und 11 Jahren bist,
freuen wir uns auf Dein Kom-
men beim nächsten Kino am
Donnerstag, 18. April. Ein-
lass: 16 Uhr, Beginn: 16:15
Uhr, im Jugendcafé e.V., di-
rekt an der Dorothea-von-
Haldenberg-Schule (erreich-
bar über Schulstraße-Eingang
B). Teilnehmergebühr: Zwei
Euro, inklusive einem Ge-
tränk und etwas Popcorn.

■ Sommerferien- programm 2024

Auch heuer wird ein Som-
merferienprogramm der Ge-
meinde Mammendorf unter
der Organisation des Jugend-
café e.V., sowie in Zusam-
menarbeit mit den örtlichen
Vereinen geplant werden.
Das Programm ist ab Juli (nur
digital) unter [www.unser-ferienprogramm.de/juca-
west/](http://www.unser-ferienprogramm.de/juca-west/) veröffentlicht. Anmel-
dezeit wird vom 1. bis 21. Juli
sein.

**Volle Energie für
den Klimaschutz**

100 % Ökostrom

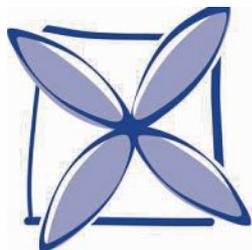
stadtwerke
fürstentfeldbruck

Jetzt wechseln unter
oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.



Brucker Forum



Brucker Forum e.V.
Kath. Erwachsenenbildung

Kundalini Yoga am Vormittag. Oberschweinbach, neun Treffen ab 9. April, 9.30 Uhr. Leitung: Frauke Schmucker, Yogalehrerin. Ort: Remise (Innenhof) Kloster Spielberg, Am Schloss Spielberg 4. Anmeldung beim Brucker Forum e. V., www.brucker-forum.de.

Baby-Café - Mammendorf. Alles rund ums Baby fürs 1. Lebensjahr. Mammendorf, 10., 17. und 24. April, 9.30 Uhr. Leitung: Verena Böck, GfG-Familienbegleiterin, GfG-Geburtsvorbereiterin, GfG-Mütterpflegerin. Ort wird noch bekannt gegeben. In Kooperation mit „Willkommen im Leben“ der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentfeldbruck.

Locker vom Hocker - Gymnastik rund um den Sitz. Mammendorf, acht Treffen ab 10. April, 10 Uhr. Leitung: Bettina Schöning, Übungsleiterin. Ort: Evangelische Kirche, Martin-Luther-Platz 1. Anmeldung beim Brucker Forum e. V., www.brucker-forum.de.

Familienyoga. Inklusiv für alle Familien mit Kindern ab 3 Jahren. Althegnenberg, 14. April, 10 Uhr. Leitung: Anja Wünnenberg, Kinderyogalehrerin. Ort: Sportzentrum Althegnenberg (Anbau), Bgm. Widemann-Straße 8. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de. Infos: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de, 0160/96684486

punkt@brucker-forum.de, 0160/96684486.

Diagnose AD(H)S/ASS - was nun? Online-Treff für Eltern betroffener Kinder. 15. April, 20 Uhr. Moderation Ingrid Woller-Schleich, Diplom-Sozialpädagogin. Online per Zoom. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de.

Kirche wohin? Einige mögliche Ausblicke in die Zukunft der Kirche im ländlichen Raum. Adelshofen, 23. April, 19.30 Uhr. Michael Schlosser, Pfarrer. Ort: Pschorrstadl, Am Pschorrhof 1. Gemeinsame Veranstaltung des PV Mammendorf.

Klangmeditation und Klangmassage. Entspannungstechniken mit Klangschalen. 26. April, 18 Uhr. Leitung: Jessica Schneider. Ort wird noch bekannt gegeben. Anmeldung beim Brucker Forum e. V., www.brucker-forum.de.

Familienyoga. Inklusiv für alle Familien mit Kindern ab 3 Jahren. Althegnenberg, 28. April, 10 Uhr. Leitung: Anja Wünnenberg, Kinderyogalehrerin. Ort: Sportzentrum Althegnenberg (Anbau), Bgm. Widemann-Straße 8. Anmeldung beim Brucker Forum e.V., www.brucker-forum.de. Infos: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de, 0160/96684486

Osterferienprogramm für Junge



Mittwoch, 3. April, 14 Uhr.

★ **Jonglieren und Diabolo spielen:** Dienstag, 2. April + Mittwoch, 3. April, 11 Uhr.

★ **Einradfahren:** Dienstag, 2. April + Mittwoch, 3. April, 9.30 Uhr.

★ **Liebscher & Bracht Methode - Workshop:** Mittwoch, 3. April, 17 Uhr.

★ **Zentangle® Basiskurs - kreatives Zeichnen:** Montag, 8. April, 19 Uhr.

★ **Erstellen einer Homepage mit WordPress:** Dienstag, 9. April, 19.30 Uhr.

★ **Kroatisch-Crashkurs für die Reise A1:** 5 x Diens-

Was können Kids, Teenager und/oder die ganze Familie in den Osterferien und in diesem Frühjahr unternehmen? So einiges! Auch während der Osterferien werden an unserer vhs mehrere interessante Kurse angeboten. Ob Bewegung, malen, kochen oder Sprachen lernen - das Passende finden Sie bei uns:

★ **Go - das älteste Brettspiel der Welt:** Dienstag, 2. April + Mittwoch, 3. April, 15.30 Uhr.

★ **Zauberwürfel Rubik's Cube:** Dienstag, 2. April +

tag, ab 9. April, 18 Uhr.

★ **Bewusster und gelassener mit Emotionen umgehen:** 5 x Dienstag, ab 9. April, 18 Uhr.

★ **Paris, die Seine-Metropole - Bildervortrag:** Donnerstag, 11. April, 19 Uhr.

★ **Entdecke Deine individuellen Talente und Potenziale:** Dienstag, 16. April, 18.30 Uhr.

★ **Hingucker aus Weidenselber flechten:** Mittwoch, 17. April, 18 Uhr.

★ **Gesunder Schlaf: Wie schlafe ich besser (ein)?** Samstag, 20. April, 10 Uhr. (

★ **Vegane Küche:** Samstag, 20. April, 10 Uhr.

Hofflohmarkt im Mai

Mammendorf - Bald ist es wieder soweit: Der Termin des Mammendorfer Hofflohmarktes am 5. Mai 2024 rückt immer näher.

Die zahlreichen Anmeldungen der Verkäufer/innen garantieren eine Schnäppchen-Schatzsuche mit viel Plausch und Smalltalk. Eine breite Palette an Waren, von Sammlerstücken bis hin zu typischen Flohmarktartikeln lassen Trödler-Hezen höher schlagen, regen Vintage-Fans an oder animieren zu Upcycling-Projekten.

Wie beim letzten Mal können die Besucher/innen über Flyer/Plakate/QR-Code die Standorte der Verkäufer ausfindig machen. Neu hinzugekommen ist, dass dieses Jahr die Verkäufer/innen über Kategorien ihren Stand auszeichnen können, wodurch der Interessent vorab abschätzen kann, was ihn wo erwartet.

Das Organisationsteam vom Freundeskreis Brem-Surmer freut sich bereits jetzt



auf eine rege Teilnahme und wünscht gute Geschäfte!

Mitteilungsblatt Erscheinungstermine

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf erscheint heuer noch an folgenden Terminen:

- 25. April
 - 31. Mai
 - 27. Juni
 - 25. Juli
 - 29. August
 - 26. September
 - 31. Oktober
 - 28. November
 - 19. Dezember
- Redaktionsschluss ist jeweils 13 Kalendertage zuvor.
Wir bitten um Beachtung.



ÜBER 55 JAHRE KREATIVITÄT MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE

Malerei Schegg GmbH Burgstraße 7 82278 Althegnenberg Tel.: 08202 8829 info@malerei-schegg.de	Fassadenanstriche Schimmelsanierungen Bodenbeläge Innenraumgestaltung	Graffiti-Entfernung Bodenbeschichtungen Lackierungen Betonsanierung	JETZT NEU Professionelle Fassadenreinigung Sparen Sie bis zu 70 % gegenüber einem Neuanstrich!
--	--	--	---

www.malerei-schegg.de

**BESTE QUALITÄT
OPTIMALER SERVICE
FAIRE PREISE**

Telefon 08146/424
info@heizoelsuessmeier.de
www.pellets-suessmeier.de



Süßmeier
 HEIZÖL | DIESEL | SCHMIERSTOFFE
PELLETS

Bläserklasse unterwegs

Mammendorf/München - Am 24. Februar machte sich die Bläserklasse der Dorothea-von-Haldenberg Grundschule auf nach München, um den Philharmonikern im Gasteig HP8 einen ganz besonderen Besuch abzustatten. Es galt, die Blechblasinstrumente unter die Lupe zu nehmen und diese einmal hautnah zu erleben.

Mit einem Quartettstück eines „alten Meisters“ begrüßten uns die 4 MusikerInnen. Die Trompete, die Posaune, das Waldhorn und das „Instrument des Jahres“, die Tuba, stellten sich vor. Anschaulich wurde uns gezeigt wie lang jedes Instrument ausgerollt in Metern messen würde, wie man in das Instru-

ment hineinbläst, was es für Spielmöglichkeiten gibt, was es mit den „Dämpfern“ auf sich hat und noch Vieles mehr.

Danach durften Fragen an die MusikerInnen gestellt werden. Zum Beispiel, wie der Tages- beziehungsweise Wochenablauf eines Orchesteremusikers aussieht, wie oft und viel ein Profi noch üben muss, wie die Musiker zu ihrem Instrument kamen und vieles mehr. Nach einer kurzweiligen Stunde mit viel Information und Musik traten wir gemeinsam den Heimweg an. Im Mai besuchen die Bläserklassenkids die Philharmoniker erneut und erfahren dann mehr über die Holzbläser und Schlagzeuger.



AB NUR **109 €***

GLEITSICHT NUR **100 €***
AUFPREIS

ANGESAGTE SONNENBRILLEN VON H.I.S. ZUM KOMPLETTPREIS

Sicher dir jetzt dein neues Lieblings-Accessoire für den Sommer: eine modische Sonnenbrille von H.I.S. in Sehkraft und mit 100 % UV-Schutz ab günstigen 109,- Euro* Die Gleitsicht-Variante gibt es für nur 100,- Euro Aufpreis!

* Ausgewählte Sonnenbrillen inkl. Brillengläser in Ihren Werten bis sph. +/- 6.00 dpt. | cyl. 2.00 dpt. | Add. +3.00 (bei Gleitsichtgläsern) - inkl. Tönung in braun, grau oder grün. Gültig bis 31. Mai 2024.

augenoptik
yvette simon

Augsburger Str. 19 | 82291 Mammendorf
Telefon: 081 45 / 89 05 | www.augenoptik-simon.de

Radtouren des ADFC



■ Sternfahrt zur Saison-Eröffnungstour nach FFB

Wir radeln nach Fürstfeldbruck zur ADFC-Geschäftsstelle. Nach einer Pause dort schließen wir uns der Saison-Eröffnungstour an - siehe Tour 4. Diese Tour ist kostenlos.

Tour 002, 20 Kilometer, Stufe 2. 6. April, Treffpunkt: Mammendorf S-Bahn, 9.15 Uhr.

■ Saison - Eröffnungstour zum Hirschgarten

Heute wecken wir die müden Winterbeine und setzen die Tour unter das Motto: „ruhiger Saisonstart zum Warmfahren“. Ab 10 Uhr treffen wir uns an der ADFC-Geschäftsstelle. Anschließend starten wir gemeinsam zur Einkehr im Hirschgarten. Nach der Stärkung führt eine andere Strecke zurück nach FFB. Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Rückweg individuell mit der S-Bahn abzukürzen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Tour 004, 55 Kilometer, Stufe 2. 6. April, Treffpunkt: FFB ADAC Geschäftsstelle, 10.30 Uhr.

■ Einradeln mit Kuchenpause

Auf ruhigen Nebenstraßen und Forstwegen erradeln wir uns den nordwestlichen Teil des Landkreises. In welligem Gelände, durch Wälder und Wiesen, nähern wir uns der Kuchenpause in Eresried. An-

schließend geht es auf kurzem Weg zurück.

Tour 005, 46 Kilometer, Stufe 2. 7. April, Treffpunkt: Mammendorf S-Bahn, 13.15 Uhr.

■ Glutenfrei genießen in Aichach

Eine glutenfreie Ernährung bedeutet keineswegs Verzicht auf süße Leckereien oder geschmackliche Einbußen - davon können wir uns bei der Konditorei Schenkel in Aichach überzeugen. Die nur glutenfrei produzierende Konditorei überwältigt mit ihrem leckeren Angebot, das auch Nicht-Allergiker überzeugen kann. Zum Saisonbeginn können wir eine Kalorienreserve, für die noch im Jahresverlauf kommenden Radtouren aufbauen. Wer möchte, kann in den Tagen zuvor in der Konditorei Produkte zum Mitnehmen vorbestellen.

Unser Weg führt uns von Mammendorf auf überwiegend geteerten und verkehrsarmen Wegen durch das Dachauer Hinterland vorbei an der durch ihre Motivbilder bekannten Kapelle in Geiselwies nach Aichach zur Einkehr. Auf dem Weg zurück zur S-Bahn nach Mammendorf kommen wir an der Wallfahrtskirche Maria Birnbaum vorbei. Zwischendurch

haben wir vielleicht den einen oder anderen Alpenblick.

Tour 009, 80 Kilometer, Stufe 3. 20. April, Treffpunkt: Mammendorf S-Bahn, 11.15 Uhr.

■ Große Rad-Sternfahrt München

Auch dieses Jahr lädt der ADFC wieder zur großen Radsternfahrt aus allen Richtungen nach München ein. Mit der Fahrrad-Demo will der ADFC gemeinsam mit den Bündnispartnern bessere Bedingungen für Radfahrende bayernweit einfordern. Ein Höhepunkt der Radsternfahrt ist die Tour auf den für den Kfz-Verkehr gesperrten Straßen der Innenstadt. Daneben gibt es ein umfangreiches Bühnenprogramm mit prominenten Gästen und Bands auf dem Odeonsplatz. Abfahrtszeiten im Landkreis Fürstfeldbruck siehe <https://muenchen.adfc.de/> sternfahrt Die Teilnahme ist kostenlos.

Tour, 80 Kilometer, Stufe 4. 21. April, Treffpunkte in Mammendorf, FFB und Germering.



Konzert der Blaskapelle Mammendorf

Mammendorf - Die Blaskapelle Mammendorf lädt am Sonntag, den 14. April zu ihrem Jahreskonzert im Bürgerhaus ein. Beginn ist um 15 Uhr. Unter der musikalischen Leitung von Matthias Bahr spielen die Musiker und Musikerinnen einen bunten Strauß abwechs-

lungsreicher Unterhaltungsmusik, von konzertanten Stücken wie „La Storia“ über „Italo Pop Classics“ bis zu bayrisch-böhmischer Blasmusik. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Foto: Toni Fasching

Zufriedenheit mit dem MD Bayern

Landkreis - Der Medizinische Dienst Bayern hat die Ergebnisse der Umfrage zur Zufriedenheit mit dem Pflegeservice Bayern veröffentlicht. Die Befragung zeigt eine bemerkenswert hohe Zufriedenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Service und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

■ Pflegeservice seit 15 Jahren

Der Medizinische Dienst Bayern betreibt seit 2009 im Auftrag der Pflegekassen den Pflegeservice Bayern. Unter der Telefonnummer 0800/772-1111 können Pflegebedürftige und Angehörige die Pflegeberatung zu Leistungen, Entlastungsmöglichkeiten und zur Pflegesituation in Anspruch nehmen. Um das Angebot auf hohem Niveau zu halten, befragt der Medizinische Dienst Bayern regelmäßig die Anrufer, wie zufrieden sie mit dem Pflegeservice Bayern sind.

Über die Ergebnisse 2023 zeigt sich Prof. Dr. Claudia Wöhler, Vorstandsvorsitzende des Medizinischen Dienstes Bayern, hoch erfreut: „Die Ergebnisse unserer aktuellen Umfrage belegen eindrucksvoll die hohe Kundenzufriedenheit mit dem Pflegeservice Bayern. Wir sind stolz darauf, dass wir weiterhin den Bedürfnissen der Versicherten der sozialen Pflegekassen gerecht werden und ihnen einen qualitativ hochwertigen Service bieten können.“

■ Die Ergebnisse der Umfrage in Kürze

★ Die Beteiligungsquote an der Befragung 2023 stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht auf 56 Prozent. Insgesamt nahmen 426 Befragte teil, hauptsächlich Angehörige pflegebedürftiger Personen. 86 Prozent der Befragten nahmen den Pflegeservice zum ersten Mal in Anspruch. ★ Häufige Anliegen waren Fragen zu Leistungen der

Pflegeversicherung sowie zur häuslichen Pflege. In nahezu allen Fällen konnten die Erwartungen der Befragten erfüllt werden, wobei 96 Prozent angaben, dass der Beratungsservice weiterhelfen konnte.

★ Besonders positiv bewerteten die Teilnehmer die Erreichbarkeit, die fachliche Beratung und die Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Medizinischen Dienstes Bayern. 78,2 Prozent der Befragten sind mit der Erreichbarkeit sehr zufrieden, 87,5 Prozent äußerten sich sehr zufrieden mit der fachlichen Beratung und 94,7 Prozent waren mit der Freundlichkeit Zufrieden.

★ Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich eine nahezu vollständige Wiederwahl- oder Weiterempfehlungsabsicht durch die Befragten. Diese Ergebnisse unterstreichen die Kontinuität der hohen Qualität des Pflegeservice Bayern.

Infos von den Burschen

■ Osterfeuer am Haldenberg

Am Karsamstag, den 30. März, organisiert der Burschenverein Mammendorf wieder das Osterfeuer am Haldenberg. Dazu wird von den Burschen den ganzen Tag über Brennholz in der Gemeinde gesammelt. Gerade jetzt, wo es schon früh wärmer wird und im Garten allerlei Arbeit anfällt, ist dies oft eine willkommene Möglichkeit, sein Schnittgut gegen eine kleine freiwillige Spende zu entsorgen. Angenommen werden alle Sträucher und Hölzer ohne Nägel.

Bei Interesse bitte einfach bis spätestens 28. März an unseren 1. Vorstand Fabian Zacherl wenden oder eine E-Mail an burschen@kbv-mammendorf.de. Traditionell wird das Feuer in der Abenddämmerung am Haldenberg angezündet, wozu die ganze Ortschaft recht herzlich eingeladen ist!

■ Infos zum Maibaum-Aufstellen

Der KBV Mammendorf organisiert dieses Jahr wieder ein Maibaumaufstellen mit anschließender Verköstigung der Gäste. Los geht's am 1. Mai mit dem Aufstellen um 9 Uhr am Parkplatz der Freiwilligen Feuerwehr Mammendorf. Ehrensache ist für die Burschen das Aufstellen des tagelang zuvor dekorierten Baums per Handkraft vereint mit vielen Mitgliedern der Dorfgemeinde und mit Hilfe der „Schwaibal“.

Sobald der Baum steht, in etwa gegen Mittag, öffnet die Küche. Nun können zuvor eingesetzte Kraftreserven bei griebiger Atmosphäre wieder aufgefüllt werden und die Gaudi kommt auf keinen Fall zu kurz. Zu den weiteren Highlights zählen außerdem die musikalische Unterhaltung durch die Blaskapelle Mammendorf, sowie der Ausschank von frischem Fassbier

am einladenden Weißbierwäger! Der KBV Mammendorf lädt herzlich ein, dabei zu sein!

Foto: Robert Hoiß



Spieltreff für Jedermann

Günzlhofen - Wer gerne Gesellschaftsspiele aller Art spielt und Mitspieler sucht, findet nun Gelegenheit dazu in Günzlhofen. Dort findet jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat ein Spiel-

treff für Jung und Alt statt. Gespielt wird, was die Teilnehmer an Spielen mitbringen.

■ Termine

Treffpunkt ist im Restau-

rant Terra del Sud, Jahnstraße 1 ab 18 Uhr an folgenden Terminen: 10. April, 24. April, 8. Mai, 22. Mai, 12. Juni, 26. Juni, 10. Juli und 24. Juli.

Alle sind herzlich eingeladen

Baumschneidekurs beim OGBV

Mammendorf - Der Obst- und Gartenbauverein Mammendorf hatte alle interessierten Hobbygärtner herzlich zu einem Baum- und Sträucher-Schneidekurs eingeladen. Und dieser Einladung sind dieses Mal 35 hoch motivierte Interessentinnen und Interessenten gefolgt. Neben zehn Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins

Mammendorf gesellten sich 25 GartenbesitzerInnen aus dem ganzen Landkreis Fürstenfeldbruck dazu. Zum praktischen Teil des Kurses hatte Christine Peters tatkräftige Unterstützung durch die stellvertretende Vorsitzende des OGV Mammendorf Doreen Reindl und Alois Holzer, sowie „Schorsch“, dem Kater von Doreen Reindl.



Spielvergnügen in Fürstenfeldbruck und Alling

Wir freuen uns darauf, Sie als Gäste in unseren Spielsalons begrüßen zu dürfen!

- ▶ Geldgewinnspielgeräte
- ▶ Dart
- ▶ Pool-Billard-Tische
- ▶ Unterhaltungsgeräte

Sie finden uns in Fürstenfeldbruck im

- Fohlenhof (Hasenheide) | Am Fohlenhof 2b
- Spielothek Royal im Blauen Haus | Kurt-Huber-Ring 13 direkt an der S-Bahn Buchenau/FFB

sowie in unserer

- Spielothek in Alling | Am Hartholz 19, 82239 Alling

Öffnungszeiten unserer zwei Fürstenfeldbrucker und unserer Allinger Spielotheken:
Mo. bis Sa. 9:00 bis 3:00 Uhr | So. 11:00 bis 3:00 Uhr



www.automaten-strunz.de
Glücksspiel kann süchtig machen. Teilnahme erst ab 21 Jahren. Kostenlose Hotline der BZgA 08 00/1 37 27 00. Telefonberatung zur Glücksspiel-sucht und zum problematischen Glücksspielverhalten für alle Spielenden, Angehörigen und Interessierte.

Wichtige Termine in den Gemeinden der VG

■ Adelshofen

30. März: Osterfeuer, Osterfeuerplatz, 19.30 Uhr.

■ Luttenwang

30. März: Osterfeuer, Osterfeuerplatz, 19.30 Uhr.

20. April: Pfarrversammlung, Gasthaus Frietinger.

23. April: Vortrag „Kirche wohin?“ von Pfarrer Michael Schlosser, Pschorrstadt, 19.30 Uhr.

■ Nassenhausen

30. März: Osterfeuer, Osterfeuerplatz, 19.30 Uhr.

■ Grunertshofen

7. April: Erstkommunion, St. Laurentius, 10 Uhr.

■ Althegnenberg

29. März: Steckerlfisches der Landjugend Althegnenberg, Alte Schmiede, 11 Uhr.

30. März: Osterfeuer, 19 Uhr.

3. April: JHV der Bulldog-Schlepper-Oldtimer-Freunde Althegnenberg, Waldgaststätte, 19 Uhr.

4. April: Senioren-Café, Pfarrheim, 14 Uhr.

5. April: Geburtstagsschießen der Schützengesellschaft Althegnenberg, Schützenheim, 19 Uhr.

8. April: Feuerwehrübung, FW-Haus, 19.30 Uhr.

12. April: Kneipensingen des Liederkranzes Althegnenberg, Waldgaststätte, 19 Uhr.

13. April: Altpapiersammlung, 9 Uhr.

13. April: Sponsorenlauf, Sportplatz, 14 Uhr.

19. April: JHV der Schützengesellschaft Althegnenberg, Sportzentrum Anbau, 19 Uhr.

20. April: Bier-Pong-Turnier der Landjugend Althegnenberg, Ort wird noch bekannt gegeben, 14 Uhr.

21. April: Erstkommunion,

Kirche, 10 Uhr.

22. April: Jugendfeuerwehr-Übung, FW-Haus, 19 Uhr.

■ Hörbach

30. März: Osterfeuer.

8. April: Feuerwehrübung, FW-Haus, 19 Uhr.

16. April: Feuerwehrübung, FW-Haus, 19 Uhr.

■ Hattenhofen

29. März: Fischgrillen für Aktive des Burschenvereins Hattenhofen, Osterfeuerplatz, 15 Uhr.

30. März: Osterfeuer des Burschenvereins, Osterfeuerplatz, bei Anbruch der Dunkelheit.

30. März: Ostereiersuche des Madlvereins, Feuerwehrhaus, 13.30 Uhr.

1. April: Kartenvorverkauf für das Stadltheater, Theaterstadt, 10 Uhr.

13. April: Erstkommunion, Kirche, 10 Uhr.

19. April: JHV der Veteranen, Gottesdienst 19 Uhr, anschließend Gasthaus Casella.

■ Haspelmoor

29. März: Fischessen des Sportvereins Haspelmoor, Sportheim.

13. April: Kaffeekränzchen des Vereins der Blumen- und Gartenfreunde und des Seniorenkreises, Sportheim, 14 Uhr.

20. April: Naturkundliche Führung durch das Rote Moss und Hapselmoor mit H. Neubauer, Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Haspelmoor Süd, 9 Uhr.

20. April: JHV der Naturwanderfreunde Haspelmoor, Gasthaus Casella, 19.30 Uhr.

■ Jesenwang

30. März: Osterfeuer.

5. April: JHV der Jagdgenossenschaft Jesenwang, Fly In,

19.30 Uhr.

10. April: Seniorentreffen, 14 Uhr.

14. April: Erstkommunion, Pfarrkirche, 10 Uhr.

14. April: JHV des CSU-Ortsverbandes Jesenwang, 19 Uhr.

18. April: JHV des OGBV Jesenwang mit Vortrag: „Der Garten in trockenen Sommern“, Gasthaus Walch, 19 Uhr.

20. April: JHV des Burschenvereins Jesenwang mit Neuwahlen, Fly In, 19.30 Uhr.

23. April: Bürgerversammlung, Gemeinschaftshaus, 19.30 Uhr.

24. April: Treffen des Damenstammtisches.

■ Pfaffenhofen:

30. März: Osterfeuer.

9. April: Schafkopfen des KHV, Bürgerhaus, 19.30 Uhr.

11. April: JHV der Jagdgenossenschaft Pfaffenhofen, Bürgerhaus, 19.30 Uhr.

12. April: Stockschießen und Hüttenabend der Pfaffenhofener Stocksützen, Stockbahnen, 19 Uhr.

■ Landsberied

28. März: Wattturnier des FC Landsberied, beim Dorfwirt, 19 Uhr.

29. März: Steckerlfischgrillen des FCL.

30. März: Osternacht, Kirche, 20 Uhr.

7. April: Jahrtagsmesse der Feuerwehr, Kirche, 8.30 Uhr.

18. und 19. April: Endschießen des Schützenvereins Immergrün, Schützenheim beim Dorfwirt.

21. April: Erstkommunion,

Kirche, 10 Uhr.

■ Mammendorf

30. März: Osterfeuer des KBV Mammendorf, Am Haldenberg, 20 Uhr.

7. April: Frühschoppen des König-Ludwig-Weißbierfanclubs, Bürgerhaus, 10 Uhr.

9. April: Vortrag „Berliner Testament - sinnvoll oder gefährlich?“, Trauungszimmer Rathaus Mammendorf, 19 Uhr.

14. April: Jahreskonzert der Blaskapelle Mammendorf, Bürgerhaus, 15 Uhr.

17. April: JHV des SV Mammendorf, Bürgerhaus, 20 Uhr.

18. April: Kaffeeratsch des Seniorenkreises Mammendorf, Cafe Q4, 14 Uhr.

18. April: JuCa-Kino (Film FSK 6), Haus der Begegnung (Alte Schule), 16 bis 18 Uhr.

18. April: Bürgerversammlung, Bürgerhaus, 20 Uhr.

19. April: Firmung des Pfarrverbandes Mammendorf, Pfarrkirche St. Jakob, 10 Uhr.

20. April: Saisonöffnung des TC Mammendorf, Tennisplätze am Freibad, 10 Uhr.

20. April: Gemeinsamer Brunch des katholische Frauenbundes Mammendorf, katholisches Pfarrheim, 11 Uhr.

21. April: Königsfischen des Fischereivereins Mammendorf, Badensee, 7 Uhr.

21. April: Erstkommunion des Pfarrverbandes, Pfarrkirche St. Jakob, 10 Uhr.

■ Nannhofen

21. April: Zimmerstutzen-schießen des Schützenvereins Grüne Eiche Nannhofen

mit Frühschoppen, Schützenheim, 9 Uhr.

■ Mittelstetten

30. März: Osterfeuer, Schuttgrube Oberdorf, 20 Uhr.

1. April: Emmausgang der Dorfbelebung, 13.30 Uhr.

3. April: Plaudernachmittag, Gasthof zur Post, 14.30 Uhr.

■ Vogach

29. März: Steckerlfisches, Clubheim, 10.30 Uhr.

■ Tegernbach

30. März: Jaudusfeier.

7. April: 43. JHV des SC Tegernbach, Vereinsgelände, 13 Uhr.

7. April: Jedermann-Turnier des SC Tegernbach, Vereinsgelände, 13.30 Uhr.

■ Gemeinderats-sitzungen

Adelshofen: 4. und 25. April, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Althegnenberg: 18. April, Rathaus, 19 Uhr.

Hattenhofen: 9. April, Schulungsraum der Feuerwehr, 19.30 Uhr.

Jesenwang: 17. April, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Landsberied: 10. April, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Mammendorf: 16. April, Rathaus, 19.30 Uhr.

Mittelstetten: 8. April, Sitzungssaal der Gemeinde, 19 Uhr.

Oberschweinbach: 8. April, Sitzungssaal, 19.30 Uhr.

Stadltheater in Hattenhofen

Hattenhofen - Das Stadl-Theater spielt heuer „Gspens-termacher“, ein lustig-makaberer Schwank von Ralph Wallner. Bereits seit Anfang Januar arbeitet das Bühnenbauteam fleißig auf der Bühne im Stadl Hillmayr und die Besucher dürfen sich wieder auf eine tolle Kulisse freuen. Das Stück spielt heuer in der alten Dorfschenke der resoluten Moorwirtin Rosa. Dort treffen alle zusammen, die beiden Totengräber Schippe und Schaufe, die Dorfverrückte Philomena, der Knecht Leo, das schlaue Dirndl Lena, der Schuaster Jackl und die wohlhabende Veichtlingerin. Plötzlich kommt eine Flasche Gift ins

Spiel und bringt das ganze Geschehen durcheinander. Mehr wird nicht verraten.

■ Termine

Die Aufführungstermine sind, jeweils um 19.30 Uhr:
Freitag, 3. Mai
Samstag, 4. Mai
Mittwoch, 8. Mai
Freitag, 10. Mai
Samstag, 11. Mai

■ Karten

Der Kartenvorverkauf findet am Ostermontag, 1. April von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Nachfrage nach Karten war in den vergangenen Jahren sehr groß. Um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen, werden ab 8 Uhr Einlass-



nummern vergeben.

Ab dem 2. April können die Karten erworben werden, bei Werbetechnik Merkl, Kirchstraße 2a in Hattenhofen von 9 bis 17 Uhr oder bei Jutta Merkl in Haspelmoor, Waldstraße 6, Telefon: 0176/32563425, täglich von 17 Uhr bis 19.30 Uhr.

Der Eintritt kostet für Erwachsene zehn Euro, für Kinder bis 14 Jahre fünf Euro.

Jetzt Ökokiste bestellen & 25€ Gutschrift erhalten!*

www.amperhof.de

Bequem & flexibel online bestellen

100% Bio - Frisch vom Feld in die Küche

*gültig nur für Neukunden bei Abschluss des Monatsabos über www.amperhof.de

Neues vom FC Landsberied

Jahreshauptversammlung

Landsberied - Am Freitag, den 2. Februar begrüßte der 1. Vorsitzender Michael Bals über 100 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des FC Landsberied. Neben verschiedenen Berichten aus den Sportabteilungen Fußball Herren, Fußball Jugend, Fussball AH, Turnen und Gymnastik sowie Stockschützen folgten die Berichte von Schatzmeister Christoph Hollinger und Schriftführerin Steffi Hainz. Vorsitzender Bals blickte in seinem Rechenschaftsbericht sehr stolz auf ein aktives und gelungen Vereinsjahr zurück. Über 250 Kinder und Jugendliche sind im Fußball und Turnen aktiv. Neben dem Sport finden viele



Geehrt für ihren Einsatz bei den Stockturnieren: Christine Steinhardt (Mitte) zusammen mit 1. Vorsitzendem Michael Bals (Links) und 2. Vorsitzenden Sebastian Pleil.

gesellige Veranstaltungen statt: Kinderfasching, Wei-

berfasching, Watt-Turnier, Steckerlfischgrillen, Fußball Jugendturnier, Fußball-Camp und Ferienprogramm für die Kinder. „Beim FCL rührt sich was und es ist immer was los“, so Bals. Es wurden über 50 langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue von 30, 40, 50 oder sogar 60 Jahren geehrt. Christine Steinhardt wurde für 500 Stockschützenturniere geehrt. Nach über 30-jähriger Tätigkeit als Übungsleiterin in der Turn- und Gymnastikabteilung wurde Ilse Keckeis gebührend verabschiedet. Im Jahr 2024 steht alles im Zeichen des 100-jährigen Vereinsjubiläums, das der FCL vom 5. bis 7. Juli feiert.



Ehrungen für 60 Jahre Mitgliedschaft im Verein konnten Michael Bals (links) und Sebastian Pleil (rechts) an diese fünf Mitglieder verleihen.

Kinderfasching



Landsberied - Beim Kinderfasching freuten sich über 150 Kinder auf ein buntes Animationsprogramm mit vielen Spielen vom Zeitungstanz bis zur Reise nach Jerusalem. Clown Norbert zeigte seine Künste mit den Luftballons und die Jugendgarde des Faschingskomitee Mering heizte ordentlich ein. DJ Amadeus sorgte mit Faschingshits für gute Stimmung.

Beim Weiberfasching ging es wieder heiß her mit dem Männerballett Olching und die Band „Bavarian Desparados“ sorgte für ordentlich Stimmung. Die Fußballer sorgten mit Bargetränken für die nötige Abkühlung.

Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg, zwar mit viel Arbeit, aber mindestens genau so viel Freude und Spaß für den Veranstalter.



Verabschiedung

Landsberied - Nach über 30 Jahren als Übungsleiterin wurde Ilse Keckeis (Mitte) auf der Jahreshauptversammlung gebührend verabschiedet. Michael Bals (links) und Angela Pettinger (rechts), Abteilung geleitetes Turnen und Gymnastik, dankten ihr für ihre unermüdliche Arbeit.

„Helden der Kindheit“



Landsberied - Der FC Landsberied feiert 2024 sein 100-jähriges Bestehen. Eröffnet wurde das Jubiläumsjahr durch die Turngala der Turnabteilung. 85 Turnerinnen zeigten in einem tollen und abwechslungsreichen Programm dem begeisterten Publikum in der vollbesetzten

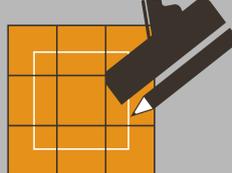
Landsberieder Halle ihr Können. Der Abend stand unter dem Motto „Helden der Kindheit“. Schon beim Eröffnungstanz aller Teilnehmerinnen wurde das erste Feuerwerk gezündet. Mit Tüchern, Seilen, Reifen und Bändern stellten sich nacheinander

die sechs Gruppen unter anderem zu Liedern wie „Barbie Girl“, „Frag doch die Maus“ und unterschiedlichen Disney-Klassikern vor.

Abwechslungsreich ging es weiter: Bis zur Pause turnten Elefanten am Reck, 101 Dalmatiner auf Bänken, Biene Majas am Stufenbaren und Wildkatzen am Trampolin.

Die zweite Halbzeit startete mit Flick Flacks, Saltos und Schrauben der größten Turnerinnen auf der Tumblingbahn. Anschließend konnten die Zuschauer Shaun das Schaf und alle seine Schaffreunde am Boden und Kästen bewundern. Der „Ewige Kreis“ aus „König der Löwen“ war das Motto der Akrobatiknummer, bei der 27 Mädchen verschiedene Pyramiden bauten. Der Abschlusstanz zu „Cotton Eye Joe“ aller Turnerinnen und Trainerinnen beendete die große Turnshow.

INSEKTENSCHUTZ



SCHREINEREI
WINTERGARTEN
INNENAUSBAU
TÜREN · FENSTER

WAGNER

TELEFON 08145/9 4707 • FAX 08145/9 4708
THOMAS-FÜHRER-STR.6 • 82291 MAMMENDORF
WWW.WAGNER-SCHREINEREI.DE

Großer Brachvogel wieder auf dem Fliegerhorst

Landkreis - Es ist ein Bild, das Naturschützer begeistert: Mit weit ausgebreiteten Flügeln setzt der Große Brachvogel zur Landung auf dem ehemaligen Fliegerhorst an. Passenderweise genau auf der Landebahn. Damit ist bereits im dritten Jahr in Folge der in Bayern vom Aussterben bedrohte Wiesenbrüter auf das stillgelegte Militärgelände zurückgekehrt.

Mit ihm kommt auch die Hoffnung zurück, dass die seltene Art dort auf den weitläufigen Flächen wieder für Nachwuchs sorgt. Etwa vier Brutpaare erwartet der LBV Fürstenfeldbruck in diesem Frühjahr insgesamt. Dabei stellt sich auch die spannende Frage, ob ein Jungvogel der standorttreuen Vogelart aus dem vorletzten Jahr an den Platz seiner Kinderstube zurückkommt.

Der Große Brachvogel auf dem Fliegerhorst ist eine bayernweite Naturschutzsensations. Zusammen mit dem Ampermoos ist es eines von nur zwei Gebieten im gesamten Freistaat, in denen der Brachvogel, nachdem er einmal als Brutvogel verschwunden war, wieder zurückgekehrt ist. Durch die artenreichen Wiesen des Natura 2000-Schutzgebiets und den angrenzenden baumfreien Flächen auf dem ehemaligen Militärgelände findet der bis zu 60 Zentimeter große Vogel mit dem charakteristisch ge-



bogenen Schnabel eine ideale Brutumgebung. Er hat nämlich gerne eine freie Rundumsicht, um Fressfeinde wie Fuchs oder Marder rechtzeitig zu erkennen.

■ Vier gewinnt

„Der Große Brachvogel steht für das Verschwinden artenreicher, weitläufiger Wiesen. Wo es früher Zehntausende Brachvögel gab, haben wir heute noch etwa 500 Brutpaare in ganz Bayern. Umso wertvoller ist das Brutgeschehen auf dem Fliegerhorst, das wir seit zwei Jahren dort beobachten können“, sagt Simon Weigl, Geschäftsstellenleiter und Artenschutzexperte des LBV Fürstenfeldbruck. „Heuer hoffen wir auf wieder min-

destens vier Brutpaare. Vielleicht wird es auch nochmal eines mehr, denn schon von 2022 auf 2023 hatte sich die Anzahl von ursprünglich drei auf vier erhöht.“

Darunter könnte dann auch ein ehemaliges Fliegerhorst-Küken von 2022 sein: Im Alter von zwei Jahren wird der Große Brachvogel nämlich geschlechtsreif und statistisch gesehen kehrt einer von zwei zu dem Brutplatz zurück, an dem er geschlüpft ist. „Leider kann man sie optisch von den Altvögeln nicht unterscheiden. Deshalb können wir nur vermuten, ob einer der Rückkehrer ein waschechter ‚Fliegerhorstler‘ ist“, ergänzt Weigl mit einem Augenzwinkern.

■ Schutz per Satellit

Die einzigen gesicherten Daten, die es weltweit zum Verhalten junger Brachvögel gibt, sammelt das Telemetrie-Projekt Großer Brachvogel des LBV, das Ende 2024 ausläuft. Bis dahin liefern besondere Jungvögel, die aus den Brutgebieten Königsauer Moos, Regentalau, Altmühltal, Donaumoos und Donautal stammen, erstaunliche Einblicke in das Zug- und Brutverhalten der bedrohten Wiesenbrüter. Diese lassen auch Schlüsse auf die größten Gefahren für die seltenen Vögel zu. Die gesammelten Daten dienen dazu, die Schutzmaßnahmen für den Großen Brachvogel langfristig zu verbessern und seinen Bestand zu sichern.

■ Mangelware Nachtgebiete

Ein überraschendes Ergebnis aus dem Projekt: Die bayerischen Brachvögel verbringen ihre Winter fast alle in Spanien und Portugal und ziehen so von allen europäischen Brachvögeln am weitesten nach Süden. Die für den lokalen Naturschutz wichtigste Erkenntnis aus dem Projekt war aber, dass gute Nachtgebiete in Bayern absolute Mangelware sind. Erwachsene Brachvögel müssen bis zu 20 Kilometer weit in ihr Nachtquartier fliegen. Optimal sind überschwemmte Bereiche, in die Raubtiere ungern vordringen, idealerweise mit gutem Rundumblick. Küken können das Brutgebiet jedoch nachts nicht verlassen, daher sucht der Brachvogel nach Flächen, die annähernd seinem Schutzbedürfnis entsprechen. Das kann auch kurios sein: Am Fliegerhorst ist das die Betonplatte der Driving Academy, am Münchner Flughafen sind es die Wendeschleifen der Flugzeuge.

Auf der Projekt-Webseite www.lbv.de/naturschutz/arten-schuetzen/voegel/grosser-brachvogel/telemetrie-grosser-brachvogel/ lassen sich Frederik, Franzi, Karlo, Bippo und Ludwig auf ihren Routen zurück nach Bayern live verfolgen.

LBV

Foto: Dr. Andreas Lindeiner

Pflanzenflohmarkt

Mammendorf - Möchten Sie Gemüse-Raritäten und bewährte Sorten in diesem Sommer selbst anbauen und ernten? Sind noch Lücken in Ihrem Garten, die auf Stauden und Blumen warten? Dann werden Sie hier fündig:

Der Pflanzenflohmarkt des Obst- und Gartenbauvereins Mammendorf am Samstag, den 27. April von 9 bis 12 Uhr in der Dorothea-von-Haldenberg-Schule. Zugang Schulstraße, Parkmöglichkeit auf dem großen Parkplatz in der Schulstraße. Tipps aus dem Erfahrungsschatz der verkauften Hobby-Gärtner/innen gibt es gratis mit dazu.

■ Anmeldung für Verkäufer

Kein Platz mehr im Beet? Kein Problem, geben Sie doch Ihre Gartenschätze weiter! Als Anbieter/in von Pflanzen sind Sie herzlich willkommen! Melden Sie sich bitte beim Vorsitzenden, Herrn Peters, Telefon: 08145/1775, um alle Informationen zu erhalten, oder per E-Mail an: ogv.mammendorf@web.de.

Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL
FEICHT**

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

Waldkoblde bemalten Ostereier

Mammendorf - Dieses Jahr beschloss das Leitungsteam der Waldkoblde, der Gemeinde Mammendorf einen österlichen Glanz zu verleihen.

Es sollte der Osterbrunnen am Kirchplatz nach einer längeren Pause wieder aufgebaut werden. Mitarbeiter des Mammendorfer Bauhofs hatten das Grundgerüst wieder aufgebaut und so kamen am Samstag, dem 16. März achtzehn Kinder sowie Jugendliche im Firmpraktikum und einige Eltern zum Bemalen von 400 neuen Ostereiern zusammen.

Mit viel Fantasie entstand eine bunte Mischung. Alle Eier mussten gebohrt und aufgefädelt werden. Parallel dazu waren ein paar Helferinnen am Brunnen zum Girlanden binden, die zusammen mit den Eierketten aufge-



hängt wurden.

Leider kam uns das vorzeitige Aprilwetter in die Quere, so dass der Brunnen an diesem Tag nicht fertig wurde. Die verblieben Restarbeiten

wurden auf die nächste Woche verschoben.

Vielen Dank an alle Beteiligten, die mit Freude, Fantasie und guten Ideen beigetragen haben.

Wattrennen

Mittelstetten - Das in zwischen traditionelle Wattrennen der Veteranen fand am 24. Februar im Gasthof zur Post statt. 1. Vorstand Dr. Franz Grell bedankte sich bei Erwin Metzger, der im Vorfeld für die Werbung zuständig war und bei Georg Keller, der für die reichhaltigen Fleischpreise gesorgt hat. Dr. Grell bedankte sich weiter beim Wirt Lorenz Karl und seinem Personal für die hervorragende Bewirtung.

Durch die zeitliche Begren-

zung der Spielzeit sowie der souveränen Spielleitung von Herbert Bentenrieder und der schnellen Auswertung durch Christian Pöschl und Thomas Räthel konnte die Siegerehrung weit vor Mitternacht durchgeführt werden.

Der erste Preis mit je 100 Euro ging an Rudolf Hirner und Xaver Scheidler. Der zweite Preis ging an Anton Dosch und Anton Lorcheim. Somit gingen dieses Mal Platz 1 und Platz 2 an „Mittelstettner - Lokalmatadore“.



Sicherten sich den ersten Preis: Rudolf Hirner und Xaver Scheidler (Mitte vorne und rechts) zusammen mit den Organisatoren Franz Grell (links) und Herbert Bentenrieder.

JHV beim OGBV

Mammendorf - Mehr als fünfzig Gartlerinnen, Gartler und Interessierte fanden sich am 15. März zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Mammendorf im Bürgerhaus ein.

Nach den Berichten der Vorstandschaft unterhielt

Hermann Neubauer die Anwesenden mit einer Fortsetzung seiner Geschichten aus Garten und Natur. Diese, nun schon zum zehnten Mal fortgesetzte Geschichtenreihe spiegelt wider, wie sich Märchen und Literatur im Allgemeinen mit dieser Thematik auseinandersetzen.

Historischer Rundgang

Adelshofen - Zum dritten Mal lädt der „Arbeitskreis Ortschronik Adelshofen“ ein zum „Historischen Rundgang in Adelshofen“ (Teil 3) am Freitag, den 12. April, 18 bis 19.30 Uhr ein. Treffpunkt Kirchstraße an der Kirche St. Michael. Anschließend findet der Ausklang und Austausch von Informationen und Erinnerungen im Pschorrstadl mit Bewirtung statt.

Die Einladung richtet sich an alle, die sich für „das alte Adelshofen“ interessieren und schon immer wissen wollten, wie es hier früher ausgesehen hat und welche Menschen in diesem Dorf im westlichen Landkreis gelebt haben.

Beim Rundgang wird der

gebürtige Adelshofener Norbert Steinhardt einige Anwesen und ihre früheren Bewohner vorstellen, u. a. die Anwesen „Lenzbauer“, „Niemer“ und das „Expositus-Haus“. Andere Mitglieder des Arbeitskreises zeigen alte Fotos und Pläne und ergänzen interessante Details aus Urkunden und Chroniken.

Vor Ort und bei der anschließenden Einkehr im „Pschorrstadl“ hofft der Arbeitskreis auf viele kleine Geschichten und Erinnerungen, gerne auch alte Fotos und Dokumente. Eine spätere Geschichtensammlung wird umso lebendiger, je mehr sich beteiligen.

Weitere Rundgangstermine folgen!

Königsschießen in Althegegnenberg

Althegegnenberg - Wie jedes Jahr fand auch heuer zum Jahresbeginn wieder das traditionelle Königsschießen der Schützengesellschaft Althegegnenberg 1857 e.V. mit Proklamation des Schützenkönigs statt. Auch diesmal folgten der Einladung zum Königsschuss wieder zahlreiche Mitglieder und taten ihr Bestes.

Dieses Jahr konnte Ludwig Gabriel die Königswürde erringen und die Schützenkette sowie den üblichen Geschenkkorb aus den Händen des Bürgermeisters Rainer Spicker in Empfang nehmen. Die Würden des Vizekönigs teilten sich diesmal Samuel Braun auf dem 2. und Ine Baumgartner auf dem 3. Platz. Jugendkönig wurde Katharina Hertlein mit Lennox Wittchen auf dem 2. und Mark Hauschild auf dem 3. Platz. Pokale gab es jeweils für die beiden Schützenkönige, sowie Anstecknadeln jeweils in Gold, Silber und Bronze.

Wie immer fand gleichzeitig noch ein LG-Preisschießen statt, bei dem jeder Teilnehmer einen Sachpreis mit nach Hause nehmen konnte. Hier hatte Ine Baumgartner die Nase vorn gefolgt von Christine Fischer auf dem 2. und Peter Friedl auf dem 3. Platz.

Auch in den KK-Disziplinen wurden ein Königsschießen und zusätzlich ein Preisschießen ausgetragen. König in KK-Gewehr wurde Leonhard Zettler-Arzberger und in KK-Pistole sein Vater Bernhard Zettler. Das Preisschießen in KK-Gewehr gewann Rudi Friesenegger und in KK-Pistole ebenfalls Bernhard Zettler.

■ Zum Abschluss eine Brotzeit

Im Anschluss an den sportlichen Wettkampf machte im Schützenheim noch der mit Sekt gefüllte Pokal die Runde und zur Brotzeit gab es neben den Würsten und Brezen



Die strahlenden Sieger: (von links) Bernhard Zettler, Leonhard Zettler-Arzberger, Ludwig Gabriel, Katharina Hertlein...



... Swen Kirsten, Bernhard Zettler, Leonhard Zettler-Arzberger, Florian Dosch, Ludwig Gabriel, Samuel Braun, Katharina Hertlein, Ine Baumgartner, Lennox Wittchen, Mark Hauschild.

auch noch reichlich belegte Brotzeitbrettel, die man in geselliger Runde verspeiste, so dass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen musste.



Oskar-von-Miller-Str. 2 - Mammendorf - 08145 / 14 40 Alles auch zum mitnehmen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch bis Sonntag 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr

Warme Küche und Holzofen-Pizza bis 21.30 Uhr

Samstags öffnen wir erst ab 17.00 Uhr, Montag und Dienstag ist Ruhetag

Ehrungen beim Männerchor

Jesenwang - Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins Jesenwang e.V. wurden sechs verdiente Männer für ihre Treue zum Verein durch den 1. Vorsitzenden Heinrich Winkler und der 1. Vorsitzenden Ruth Schmitz vom Sängerkreis Fürstenfeldbruck geehrt.

Unser Foto zeigt von links: 1. Vorsitzender vom MGV, Heinrich Winkler; 1. Kreishormeister vom SK FFB, Anton Trohorsch, Chorleiter seit 30 Jahren (Ehrenzeichen in Gold vom Bayerischen Sängerbund); 2. Vorsitzender vom MGV, Bernhard Uhle, Sänger seit 25 Jahren (Ehrenzeichen in Silber vom Sängerkreis Fürstenfeldbruck, Ehrenzeichen in Silber vom

MGV Jesenwang); Leonhard Schmid, förderndes Mitglied seit 50 Jahren (Ehrung für 50 Jahre treue Mitgliedschaft beim MGV mit Urkunde); Hans Wimmer, Sänger seit 35 Jahren (Ehrenzeichen in Silber vom Sängerkreis Fürstenfeldbruck, Ehrenzeichen in Gold vom Bayerischen Sängerbund, Ehrenzeichen in Silber vom MGV Jesenwang); Hans Schmid, Sänger seit 20 Jahren (Ehrenzeichen in Silber vom Bayerischen Sängerbund).

Nicht auf dem Foto sind: Hans Schlemmer, förderndes Mitglied seit 50 Jahren (Ehrung für 50 Jahre treue Mitgliedschaft bei MGV mit Urkunde) und Ruth Schmitz, 1. Vorsitzende des Sängerkreises Fürstenfeldbruck



JHV bei D'Moasawinkler

Mammendorf - Bei der Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins D'Moasawinkler war das neue Vereinsheim, welches zum 1. April 2024 bezogen werden kann, das Hauptthema.

Vorstand Marcus Puchtinger berichtete über den Stand der Arbeiten, seine Mitwirkung an den Besprechungen mit Gemeinde, Architekten, vielen Fachfirmen und sonstigen Beteiligten. Er dankte der Gemeinde Mammendorf ganz herzlich für die großzügige Unterstützung bei dem Projekt.

Er stellte zudem die Terminplanung für das Jahr 2024 detailliert dar. Für sein Engagement wurde Puchtinger von seiner Vorstandskollegin Rosi Gail besonders gewürdigt. Rosi berichtete über die Aktivitäten des Huosigau und seiner vielen Sachgebiete.

Vorstand Christian Hittinger wünschte sich eine Beteiligung von mehr Mitgliedern bei den bevorstehenden Huosigau-Heimattagen in Steinebach am Wörthsee. Der Heimatabend am 6. Juni und der Festsonntag am 9. Juni sollen von den Mitgliedern in Tracht wahrgenommen werden. Der Gastgeber D'Donarbichler Steinebach freut sich sicher auch auf viele Besucher aus Mammendorf. Der diesjährige Veranstalter des Huosigaufestes war besonders stark bei der Moasawinkler-Fahnenweihe vor 10 Jah-

ren dabei, auch die Vereinsgruppe war beim Heimatabend aktiv mit Auftritten auf der Bühne mit dabei.

Kassiererin Hanni Kern berichtete über die höchsten Ausgaben im Vereinsjahr seit Bestehen des Vereins im Jahr 2007. Bedingt durch die Ausstattung des Vereinsheimes musste die Kasse große Investitionen verkraften. Schriftführerin Hildegard Walch berichtete über die Sitzungen der Vorstandschaft und des Vereinsausschusses. Besonders das Mitgliederverwaltungsprogramm machte ihr viel Freude. Sie berichtete von drei Neumitgliedern und einem Todesfall unter den Vereinsmitgliedern.

Die Leiter der Sachgebiete Jugend, Aktive, Tracht, Presse und Öffentlichkeitsarbeit berichteten von den Aktivitäten

während des vergangenen Jahres. Diese sind auch auf der Internetseite unter Fotos und Jugend zu finden.

Bürgermeister Josef Heckl und Kulturreferent Anton Fasching dankten dem Trachtenverein für ihre Aktivitäten zum Wohl und Ansehen der Gemeinde. Heckl freute sich über die Glückwünsche zu seiner Vaterschaft, verwies auf die sehr gute Zusammenarbeit im Bezug auf das neue Vereinsheim im „Haus der Begegnung“ (alte Schule).

Anton Fasching freute sich über die rege Teilnahme des Vereins an den Gemeindeveranstaltungen wie Faschingsumzug und Christkindlmarkt. Nach eineinhalb Stunden beendete Vorstand Marcus Puchtinger die JHV mit dem Vereinsgruß „boarisch g'lebt, boarisch gred.“



Die Vorstandschaft der D'Moasawinkler.

Käse- und Feinkoststand 'I Ruf

Internationale Käsespezialitäten

wöchentlich, Do. und Fr. von 8:30 – 17 Uhr
Samstags 8-12 Uhr, Rathausplatz Mammendorf

Antipasti, Oliven, Prosecco, Speck, Brot, ect.
Käse- und Antipastiplatten für jeden Anlass.

MAX RUF Frischdienst

Großhandel für Gastronomie, Konditorei, Café, ect.

Zur Sternwarte 9 • 82291 Mammendorf

www.ruf-frischdienst.de

Tel. 081 45 / 83 66

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihr Immobilienvermittler im westlichen Landkreis Fürstenfeldbruck.

Jürgen Dammasch
Tel. 08141/407-4720

Juergen.Dammasch@sparkasse-ffb.de



Sparkasse Fürstenfeldbruck

in Vertretung der

Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNG



MIPM: Beitrag zur Vertiefungswahl „Medizintechnik“

Mammendorf/München - Vom Mammendorfer Institut für Physik und Medizin (MIPM) durfte Michael Bauer als exklusiver Referent an der Hochschule München einen Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde halten. MIPM leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Vertiefungswahl „Medizintechnik“. Bei der Vertiefungswahl entscheiden sich die MechatronikerInnen im dritten

Semester, ob sie weiter reine Mechatronik studieren wollen oder sich in Richtung Medizintechnik vertiefen werden. Der Austausch mit der Hochschule München ist natürlich auch für MIPM immer sehr wertvoll und wichtig.

Unser Foto zeigt Michael Bauer (CDO bei MIPM) bei seinem Vortrag an der Hochschule München.

Foto: Professor Schenk

Kaffeekonzert ein voller Erfolg



Mammendorf - Mit einem großen Ansturm an Besuchern und frenetischem Applaus beging der Gesangverein Mammendorf sein Kaffeekonzert am 10. März im Saal des Bürgerhauses in Mammendorf. Rund 250 Besucher kamen, um sich das abwechslungsreiche Programm anzusehen und die selbstgebackenen Torten und Kuchen der Mammendorfer SängerInnen schmecken zu lassen.

Wie auch in den vergangenen Konzerten präsentierte der Gesangverein unter der Gesamtleitung von Chorleiterin Marina Osipova ein bunt gemischtes Chorprogramm unter dem Titel „Viva la Musica“, es lebe die Musik. Mit neutextierter Musik alter Meister wie Georg Friedrich Händel, Klassiker der 60er und 70er Jahre wie „Scarborough Fair“ von Simon und Garfunkel oder „Breaking up is hard to do“ von Neil Sedaka, deutschsprachigen modernen Klassikern wie „Alles dreht sich im Kreis“ von Die Höhner, moderner Chorliteratur wie das Social-Media-kritische „Tatschophonie“ von Oliver Gies, Austropop von Rainhard Fendrich mit dem Klassiker „Weilst a Herz host wia a Bergwerk“ bis hin zu Filmmusik aus Monty Python mit „Always look the bright side of life“ fand sich für absolut jeden musikalischen Geschmack ein Beitrag. Hö-

hepunkt zum Abschluss des Konzertes bildete die immer noch aktuelle 90er-Pophymne „Heal the World“ von Michael Jackson - ein großes Arrangement für Band, bis zu sechsstimmigen Chor und zwei Solisten, deren Part wie gewohnt Marion Mollenhauer und Christoph M. Seidel übernommen haben. Unterstützt wurde der Chor von seiner bereits lang bekannten und beliebten „Hausband“: Veronika Dietrich (Klavier), Benedikt Straucher (Gitarre), Michael Schuster (Bass) und Peter Dörfler (Cajon) ergänzten den Gesang stets geschmackvoll und musikalisch auf höchstem Niveau.

Als musikalische Gäste konnte der Gesangverein heuer den Kinderchor Mammendorf (Leitung: Melanie Lehner-Mollenhauer und Laura Baader) gewinnen, der die aufmerksamen Zuhörer auf eine musikalische Reise durch die unterschiedlichsten Orte mitnahm: über das Meer durch einen Dschungel bis hin zu den Sternen. Und auch instrumental gab es hochqualitative Musik: Die jungen Nachwuchsmusiker Isabella (Cello) und Johannes Dietrich (Violine) überzeugten mit ihren Solo-Einlagen auf ganzer Linie. Der große Applaus war mehr als verdient.

Technische Unterstützung



Junge Solisten: Isabella...



... und Johannes Dietrich.

erhielt der Verein durch Norbert Heininger, der sich um die Mikrofonierung und den Gesamttonmix kümmerte und so für stets perfekten Klang sorgte

Der Gesangverein bedankt sich für die vielen, vielen Zuhörer sowie bei allen Helferinnen und Helfern und freut sich auf ein Wiedersehen beim nächsten Konzert! **CMS**

Fotos: Toni Fasching



Begeisternde Lesung

Günzlhofen - Bayerischer Robin Hood, Wildschütz, Weiherheld, Wirtshausbruder - so einige Namen hat Georg Jennerwein, genannt Girgl, zu seinen Lebzeiten und danach erhalten.

Die Geschichte seines gewaltsamen Todes auf dem Peißenberg, womöglich aufgrund von Eifersucht, bewegt die Menschen bis heute, nicht nur in den Schlierseer Bergen. Schon kurz nach seinem gewaltsamen Tod am 6. November 1877 im Alter von nur 25 Jahren begann die Legendenbildung um einen, der sich gegen die Obrigkeit auflehnte; das berühmte Jennerwein-Lied wurde komponiert und verbreitete sich rasend.

Für die Neuzeit haben sich nun Heinz-Josef Braun und Stefan Murr der Thematik angenommen und präsentierten am 17. März in der Remise am Kloster Spielberg ihren „Jennerwein“ als eindrückliches Live-Hörspiel. Zusammen mit Johanna Bittenbinder und dem Art Ensemble of Passau erzählten sie eindrücklich die Lebensgeschichte vom Wildschütz Jennerwein nach - und verkör-

perten dabei kunstvoll alle vorkommenden Personen selbst.

Die ersten Lebensjahre als lediges Kind, dessen Stiefvater beim Wildern erschossen wurde, seine Eskapaden mit dem weiblichen Geschlecht, die Erlebnisse im Krieg 1870/71, sein Talent für Gstanzerl und für das Schießen und Jagen - alles wurde von den drei Schauspielern hingebungsvoll und mit einem guten Gespür für all die Charaktere, die sie mimten, dargebracht.

Umrahmt von stets gut gewählter Musik, die Anleihen an bayerische Folklore, aber auch Einflüsse aus allen erdenklichen europäischen Stilrichtungen enthielt, beschworen die Darstellenden eine mystische, manchmal beklemmende, aber stets spannende Atmosphäre herauf. Leitmotive in der Musik zogen die Zuhörer im gut gefüllten Saal durch die Geschichte und ordneten das Gesprochene zusätzlich ein.

Ein gelungener Hörspielabend, der sich ohne Weiteres in die großen künstlerischen Umarbeitungen des Jennerwein-Stoffs einreihen kann. **Text und Foto: CMS**



Ihr Spezialist für Reifen- und Autoservice in der Umgebung

- Reparaturen aller Auto-Marken
- Reifen
- Alufelgen
- Inspektion
- Achsvermessung
- Autoglas

reifen-herrmann.de



KFZ + Reifen Herrmann

Reifenmechaniker- und KFZ-Meisterbetrieb

Gartenweg 2 • 82285 Hattenhofen • Telefon 08145-6551

Jetzt bei uns erhältlich: Reifen von Continental.



Jugendzeltplatz



Mammendorf - Für den Jugendzeltplatz in Mammendorf gelten ab dem Jahr 2025 neue Preise. Auf der Homepage des Freizeitparks Mammendorf

(www.fzp-mammendorf.de/) finden Gäste des Jugendzeltplatzes im Laufe des Aprils 2024 die entsprechende Preisliste, die ab dem nächsten Jahr gültig ist.

Dabei handelt es sich nicht um eine Preiserhöhung im eigentlichen Sinne, sondern es wird lediglich die jeweilige Umsatzsteuer aufgeschlagen; das heißt, die Einnahmen durch die Erhöhung müssen umgehend wieder abgeführt werden.

Nach dem alten Recht und § 2 Abs. 3 UStG sind Körperschaften des öffentlichen Rechts nur dann als Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuerrechts zu betrachten, wenn sie einen Betrieb gewerblicher Art betreiben. Nun hat die Bundesgesetzgebung eine Neuregelung geschaffen, die sich an Art. 13 Mehrwertsteuersystemrichtlinien der EU orientiert.

Nach § 2 Abs. 1 UStG sind Körperschaften des öffentlichen Rechts nun grundsätzlich als Unternehmen zu behandeln. Das stellt schon systematisch einen großen Unterschied zum alten Recht dar, wo Körperschaften allgemein nicht als Unternehmen galten, sondern nur in Aus-

nahmen. Bis zum 31.12.2024 können die Körperschaften des öffentlichen Rechts diese Regelung jedoch noch umgehen und das alte Recht nutzen.

Für die Körperschaften des öffentlichen Rechts bedeutet die Reform des Umsatzsteuerrechts viel Arbeitsaufwand. Alle Einnahmen müssen erfasst und analysiert werden; sämtliche Verträge müssen geprüft und evtl. geändert werden. Die Ausweitung der Umsatzsteuer wird zum Großteil zu höheren Belastungen der Bürger und der Körperschaften des öffentlichen Rechts führen, nicht zuletzt auch bei der interkommunalen Zusammenarbeit. Weitere Bereiche mit zukünftiger Umsatzsteuerbelastung betreffen z. B. Personalgestaltung, vom Bauhof erbrachte Leistungen wie etwa Winterdienst u. Mäharbeiten für andere Kommunen, Atemschutzwerkstatt, etc. Würde die Umsatzsteuer nicht zusätzlich berechnet werden, verbliebe die finanzielle Belastung beim Landkreis.

Der Jugendzeltplatz ist nach dem Sozialgesetzbuch eine Einrichtung der Jugendhilfe, damit ist die Belegung durch Jugendgruppen von der Umsatzsteuer befreit. Andere Belegungen wie etwa durch Familien sind dagegen ab 2025 umsatzsteuerbar und steuerpflichtig. **Foto: LRA FFB**

Der Landkreis - ganz persönlich

Landkreis - Im November 2021 wurde das Buch „Der Landkreis Fürstfeldbruck – ganz persönlich“ herausgegeben.

Nach nun mehr als zwei Jahren nach der Veröffentlichung wurde entschieden, dass die restlichen Exemplare gegen eine festgelegte Spende in Höhe von 15 Euro abgegeben werden. Die Einnahmen aus dem Buchverkauf fließen zu 100 Prozent an die Tafeln im Landkreis Fürstfeldbruck. Die Bücher sind ab sofort im Bürgerservice-Zentrum des Landratsamtes Fürstfeldbruck, Münchner Straße 32 zu folgenden Öffnungszeiten erhältlich: Montag bis Mittwoch 8 bis 17 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr.

■ Heimatgeschichten berühmter Autoren

In dem hochwertigen, 96-seitigen Buch ist vom Dschungel in Afrika die Rede, aber auch von dem Dschungel, durch den sich Münchner ihrer Vorstellung nach kämpfen müssen, um den Landkreis Fürstfeldbruck zu erreichen. Mit solchen Vorurteilen spielt der bekannte Karikaturist Werner „Tiki“ Küstenmacher, der in Gröbenzell seine Heimat gefunden hat. Er und viele andere Persönlichkeiten erzählen im Buch „Der Landkreis Fürstfeldbruck – ganz persönlich“ ihre Geschichten, was für sie Heimat ausmacht.

Schnell wird deutlich: Es spricht ein besonderer Schlag Menschen, darunter einige, die weit über die Grenzen des Landkreises bekannt sind wie der ehemalige Weltklasse-



Motorradfahrer Anton Mang oder der Musiker Christoph Well, dessen Musikgruppe „Biermösl Blosn“ auch nördlich des Mains gefeiert wurde. Aber hier, an den Ufern der Amper, in den Gemeinden zwischen geschwungenen Hügeln und grünen Wäldern, ist der Toni ein guter Nachbar und der Stofferl spielt am Abend in der Dorfkneipe auf.

■ Menschen mit dem Herz am rechten Fleck

„Durch das Leben und Arbeiten in dieser Region und mit ihren Menschen wurde ich toleranter und weltoffener“, schreibt Gerda Hasselfeldt, Präsidentin des Deutschen Roten Kreuzes. Die Menschen im Landkreis Fürstfeldbruck tragen das Herz am rechten Fleck. Es ist daher kein Wunder, dass vor allem das Kabarett im Landkreis blüht.

Zusammen mit den eindringlichen Fotografien zeichnet das Buch „Der Landkreis Fürstfeldbruck – ganz persönlich“ ein vielfältiges und beeindruckendes Bild einer Region und ihrer Menschen, die mit dem Leser ihre persönliche Sicht auf die eigene Heimat teilen.

Nicht minder interessant sind die Persönlichkeiten, die sich zusammen mit ihrem Unternehmen/ihrer Firma präsentieren und damit das Buch erst ermöglicht haben. Dazu gehören: Landrat Thomas Karmasin, Josef Aicher, Dorothee von Bary, Toni Drexler, Lena Dürr, Monika Graf, Gerda Hasselfeldt, Otto Koch, Margret Kopp, Werner „Tiki“ Küstenmacher, Dorothea Licht, Anton „Toni“ Mang, Denise Schindler, Martin Smolinski, Katrin Staffler, Christoph „Stofferl“ Well, Kaoru Yamamoto und Guido Zingerl. **Foto: LRA FFB**

55 Jahre
VW - Audi Erfahrung

www.AUTO-DIETER.de

Augsburger Str. 1 · Althegnenberg · ☎ 0 82 02/82 09

Werkstatt • PKW • Transporter • Wohnmobile
Ersatzwagen • Hol- und Bringservice

Sommerreifen-Angebot speziell für Sie

Der Innungsmeisterbetrieb

Qualitätsarbeit aus Adelshofen

Malermeister Metsch GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Tel.: 08146 18 16

Qualität ist nie Zufall! info@malermetsch.de
malermetsch.de

Inklusion im Betrieb möglich machen

Landkreis - Am 5. März fand die Veranstaltung „Inklusion von Menschen mit Behinderung im Betrieb ist möglich“ in Zusammenarbeit mit der Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA) und dem Landratsamt Fürstfeldbruck statt.

Referentinnen und Referenten der Bundesagentur für Arbeit, der deutschen Rentenversicherung (DRV), der EAA und des Integrationsfachdienstes klärten in mehreren Vorträgen über Leistungen und Angebote der jeweiligen Fachstellen auf. Durch die Caritas Brucker Werkstatt für Men-

schen mit Behinderung (WfMmB) wurde von Praxis-einsätzen berichtet und gezeigt, dass Inklusion am Arbeitsplatz möglich ist.

Der Handlungsbedarf in Bezug auf „Inklusion von Menschen mit Behinderung im Betrieb“ ist nach wie vor hoch, denn Menschen ohne Behinderung haben eine mehr als doppelt so hohe Chance, einen Arbeitsplatz zu finden wie Menschen mit Behinderung. Auch die Arbeitslosenquote bei schwerbehinderten Personen ist mehr als doppelt so hoch.

Der Einstellungsprozess ist oft mit Unsicherheiten

und Fragen verbunden. Hierfür steht den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern die EAA zur Verfügung. Diese informiert und berät, bietet Hilfe bei Antragsstellungen an und begleitet bei Neueinstellungen.

Durch die Teilnahme von über 60 Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern wurde die Wichtigkeit des Themas unterstrichen.

Ein Dank gilt allen Beteiligten, die es ermöglicht haben, diese Veranstaltung durchzuführen sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das rege Interesse.

LieblingsbusfahrerIn im Landkreis gesucht

Landkreis - Im Landkreis Fürstenfeldbruck wird die Lieblingsbusfahrerin oder der Lieblingsbusfahrer gesucht. Fahrgäste haben bis 17. Mai 2024 die Möglichkeit, mit positiven Busgeschichten im Alltag oder der Freizeit ihre Lieblingsbusfahrer zu nominieren. Der Landkreis Fürstenfeldbruck als Verbundlandkreis im MVV unterstützt die Initiative. Ziel ist, dem Berufsstand mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung zu schenken.

■ Fahren bei jeder Wetterlage

Sie fahren im Schichtdienst und sind immer da, ob bei starkem Schneefall oder während der Pandemie. Sie meistern Umleitungen und Verkehrsstaus und müssen den Fahrplan pünktlich einhalten. Viele Busfahrerinnen und Busfahrer kennen ihre Fahrgäste schon lange und grüßen sie bei den täglichen Fahrten zur Arbeit oder Schule oft mit Namen. Sie helfen in vielen Situationen bei Fahrten mit dem Regional-Bus z.B. wenn es gilt, das im Bus verlorene Handy oder den vergessenen Rucksack wieder zu finden.

Über ein Online-Formular kann der oder die Lieblingsbusfahrer beziehungsweise Lieblingsbusfahrerin bis 17. Mai 2024 vorgeschlagen werden. Eine Jury wählt aus den Einsendungen aus und kürt die Siegergeschichten bzw. ehrt die Lieblingsbusfahrer. Dazu eingeladen werden auch die Fahrgäste, die die Geschichten eingereicht haben und die jeweiligen Verkehrsunternehmen.

■ Bühne für Geschichten vom Busfahren

Bemerkenswerte Busgeschichten sollen eine Bühne bekommen, um den Fokus auf den Berufsstand des Busfahrpersonals zu lenken. Ihre Arbeit im Rahmen der Daseinsvorsorge für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger verdient Anerkennung und Würdigung. Zur Teilnahme kommen die Fahrgäste unter www.lieblingsbusfahrerin.de/lb oder über die Webseite des MVV unter <https://www.mvv-muenchen.de/mvv-und-service/neuigkeiten/news/detail/news/wettbewerb-lieblingsbusfahrerin-2024/index.html>.

Der Verbundlandkreis Fürstenfeldbruck, der



Münchner Verkehrsverbund MVV und der Landesverband Bayerischer Omnibusunternehmen LBO unterstützen die Initiative von Fahrgastver-

band PRO BAHN, DB Regio, Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (BDO) und Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV).

Im vergangenen Jahr fand die Aktion, bei der rund 2.300 Busgeschichten eingereicht wurden, zum ersten Mal statt. **Foto: LRA FFB, Weiss**

Mobilitätstage

Landkreis - Am 20. Februar haben sich Landkreis und Stadt Fürstenfeldbruck sowie der Umweltreferent im Kreistag, Max Keil, mit Vertretern einiger Kommunen aus dem Landkreis Fürstenfeldbruck getroffen, um gemeinsam an Ideen und Aktionen für die im Herbst anstehende Mobilitätswoche zu feilen.

Mit einem bunten Programm aus verschiedenen Aktionen und Maßnahmen soll in der Woche von 16. bis 22. September 2024 sowie zum Autofreien Sonntag am 22. September 2024 insbesondere bei den Bürgerinnen und Bürgern ein Bewusstsein für klimafreundliche Mobilität geschaffen werden, das zum Umdenken und Umsetzen anregt. Die Organisatoren laden ausdrücklich alle Städte und Gemeinden sowie Vereine, Verbände und Initiativen ein, sich an den Mobilitätstagen und am Autofreien Sonntag mit einem gemeinsamen Programm im Landkreis Fürstenfeldbruck zu beteiligen.

Ob kommunale Planungen, wie etwa zu Radwegen, Bikesharing, Radltouren, Rollator-Training, Infoveranstaltungen und vieles mehr: Jeder Beitrag ist ein wichtiger Baustein, um nachhaltige Mobilität zu unterstützen und den Menschen zu zeigen, wie dies auch mit einfachen Schritten erlebt und gelebt werden kann.

Wer bei Mobilitätswoche und Autofreiem Sonntag mitmachen möchte, ist dazu eingeladen und kann sich unter folgenden Kontakten anmelden:

- Aktionen zur Mobilitätswoche (16. bis 22.09.2024) im Landkreis Fürstenfeldbruck: mobil.marketing@lra-ffb.de
- Aktionen zum Autofreien Sonntag am 22.09.2024: maxkeil@aol.com

Das Gesamtprogramm wird über die gemeinsame Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Region sowie auf den Webseiten autofreier-sonntag.bayern und lkr-ffb.mobilitaetswoche.bayern beworben.

Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martha Goller

Impressionen vom Männerballett-Treffen in Mammendorf vom 24. Februar



Fotos (3): Hans Kürzl

Metzgerei Breitsameter mit dem bayerischen Metzger Cup ausgezeichnet

ANZEIGE

Preisverleihung mit Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Staatsminister Dr. Florian Herrmann in der Stadthalle Neusäß

Neusäß. Im Rahmen eines großen Familientreffens in der Stadthalle Neusäß, die mit knapp 500 Personen bis auf den letzten Platz gefüllt war, hat der Fleischerverband Bayern die Preisträger des Metzger Cups 2023/2024 geehrt. Zu diesen gehörte auch die Metzgerei Breitsameter, die den begehrten Pokal sowie die Auszeichnungsurkunden für ihre Produkte



- kernige Haussalmi
- Haussalmi Jagahäusl
- Weißwürst
- Leberkäs
- Gourmet Leberwurst
- Rauchkochsalmi

Höchstpersönlich überbrachte der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder seine Glückwünsche an alle Preisträger/innen. „Fleisch und Wurst

haben in Bayern quasi Verfassungsrang und wir stehen zu unseren Handwerksbetrieben“, so das deutliche Bekenntnis von Bayerns Landesvater im Rahmen seiner Festrede. Im Laufe der Feierstunde überreichte Landesinnungsmeister Konrad Ammon dann gemeinsam mit Staatsminister Dr. Florian Herrmann sowie Kabarettis-

tin Claudia Pichler, die Pokale und Urkunden an die teilnehmenden Betriebe.

Landesinnungsmeister Konrad Ammon gratulierte in seiner Rede nicht nur allen teilnehmenden Betrieben, sondern hob die besondere Leistung hervor. „In der heutigen Zeit wird alles digitaler.

Aber es vermag keine künstliche Intelligenz und auch kein Computer ein gutes handwerkliches Produkt herzustellen. Für die Produktion Ihrer hervorragenden Produkte braucht es menschliches Können, die nötige Portion Erfahrung, Fachwissen, Gefühl und jede Menge Hingabe. Das zeigen Sie Tag für Tag in Ihren

Betrieben“, so Ammon. Auch Staatsminister Dr. Florian Herrmann unterstrich das Bekenntnis der Staatsregierung zum Metzgerhandwerk. „Bayern ist stolz auf seine Metzgerinnen und Metzger, die ihre Kunden jeden Tag mit ihren tollen und qualitativ hochwertigen Produkten versorgen“, würdigte der Staatsminister die Leistungen der Betriebe. Der Metzger Cup ist die alljährliche Produkt- und Qualitätsprüfung des bayerischen Fleischerverbandes. 158 Betriebe und vier

Berufsschulen aus ganz Bayern hatten insgesamt 672 Produkte zur neutralen Bewertung eingereicht. Diese wurden durch neutrale Sachverständige aus Wissenschaft und Handwerk beurteilt und durch ein Labor mikrobiologisch untersucht. Die Produkte für die Prüfung werden spontan aus der laufenden Produktion entnommen und können aufgrund der kurzfristigen Bekanntgabe des Prüfungstermins nicht extra für den Wettbewerb vorproduziert werden.

Mammendorf
Augsburger Str. 17
Tel. 08145/216

Spezialitäten
Partyservice
Salat, Käse

